

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1920**

52 (21.2.1920) Erstes und Zweites Blatt

**Bezugspreis:**  
In Karlsruhe frei ins Haus  
geliefert monatlich 3.40 M.,  
vierteljährlich 9.90 M., an  
den Adressierten abgeholt  
monatlich 2.30 M.,  
Anwartsam Posthalter  
abgeholt monatlich 2.30 M.,  
vierteljährlich 6.90 M., durch  
den Briefträger frei ins  
Haus abgeholt monatlich  
2.65 M., vierteljährlich 7.95 M.  
Verlag, Schriftleitung  
und Geschäftsstelle  
Ritterstraße 1.

# Karlsruher Tagblatt

**Anzeigen:**  
die Gesch. Anzeigengesellschaft  
über deren Name 61 Die-  
reklamewerte 2-21 an  
erster Stelle 2.51 M.,  
zweiter nach Tarif.  
Anzeigen-Nachnahme  
bis 12 Uhr mittags,  
kleinere Anzeigen innerhalb  
bis 4 Uhr nachmittags.  
Fernschreiben: Geschäftsstelle Nr. 202,  
Verlag Nr. 207,  
Schriftleitung in Nr. 204-209

## Badische Morgenzeitung Mit der Wochenschrift „Die Pyramide“ Badische Morgenpost

Verantwortlich für Polit.: Martin Polzinger; für den wirtschaftlichen, badischen und lokalen Teil: Heinrich Gerhardt; für den deutschen: Carl Dörmann und Hermann Weid; für den internationalen: Paul Kunzmann  
Druck und Verlag: C. F. W. Müller'sche Hofbuchhandlung in Karlsruhe, Berliner Redaktion: Dr. Kurt Heinrich Friedmann, Breitsche 65/66, Teled. Amt 1401/2. Für unverlangte Manuskripte  
oder Drucksaaten übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Nachdruck erfolgt, wenn Vorzug beigefügt ist.

117. Jahrg. Nr. 52.

Samstag, den 21. Februar 1920

Erstes Blatt.

### Zur Frage der Lehrerbildung.

Von Univ.-Prof. Dr. Franz Voll in Heidelberg.  
**1. Die Bildung der Volksschullehrer.**  
Als die Redaktionen in der Landeskulturförderung immer höher schwellen, möchte ich, Scherz und Ernst in meiner Rede mischend, meinen Herren Nachrednern den Vorschlag, sie sollten uns lediglich mitteilen, was sie zu sagen vorgelassen hätten; also sozusagen nur Kapitelüberschriften. Die Gründe könnten sie uns ja dann durch den Druck nachliefern, wenn sie Lust hätten. Dabei gab ich das Versprechen, meine eigenen Anschauungen etwas ausführlicher in dieser Zeitung vorzutragen; ich versuche das heute einzulösen, obgleich es auch hier nur in großer Kürze möglich sein wird.  
Ich habe zuerst in raschen Andeutungen über die künftige Ausbildung der Volksschullehrer an Universitäten und anderen Hochschulen gesprochen, und ich habe dabei bemerkt, daß ich von einer Vertagung dieser höheren Ausbildung auf eine bessere sogenannte pädagogische Akademie nicht halten könne. In der Tat werden mit der Begründung solcher Isolierter Akademien die Lehrer von der freien und kritischen Luft der Universität, von der Möglichkeit, sich auch außerhalb ihrer pädagogischen Fachstudien weiter zu bilden, und von den vielfältigen Anregungen durch die Kommissionen, die andere Länder studieren, doch wieder ferngehalten; und die einseitige Ueberfütterung mit Pädagogik und der ihr nur dienbar gemachten, nicht selbständig behandelten Philosophie kann nicht ansteigen. Die Volksschullehrer haben meines Erachtens recht, wenn sie von dieser Ansicht nicht ergriffen sind. Die Hochschule kann natürlich ihre praktische Ausbildung, die spezielle Didaktik der Volksschule und die dazu nötigen Übungsschulen nicht selbst übernehmen, so wenig wie sie etwa den Betrieb der akademischen Kliniken unmittelbar unter ihre Oberleitung nimmt. Hier muß durch ergänzende Einrichtungen, die sich zum Teil in den bisherigen Lehrerseminarien an den Hochschulen unterbringen lassen, entsprechend gesorgt werden. Daß die pädagogische Akademie weniger Aufwand beanspruchen würde, als die Aufnahme der Lehrlinge unter die Studierenden einer Hochschule, vermag ich nicht einzusehen. Im übrigen besteht die Gefahr, daß auf allgemein gangbar sein wird, wo die Volksschullehrer nicht mehr die nach ihrer eigenen Anschauung schon an sich mangelhaft und vollends für die Universitätsstudien in keiner Weise zureichende Seminarbildung erhalten, sondern wie andere Studierendebildung zur Hochschule kommen, eine der höheren Schulen der bisherigen drei Typen (Gymnasium, Realgymnasium, Ober-Realschule) vollständig durchlaufen werden. Für die in den heutigen Seminarien ausgebildeten Lehrer ist eine Ergänzungsprüfung nötig, die den Besitz der Kenntnisse für das Reifezeugnis nachweist und vor der Aufnahme unter die akademischen Bürger abgelegt werden soll. Eine solche Fortbildung ist keineswegs eine Belastung der zum Studium dringenden tüchtigen Lehrer, sondern sie bahnt ihnen erst den Weg, ihr Studium wirklich fruchtbar zu machen; es gibt nichts Gequälteres als einen Studenten, der die Voraussetzung seines Studiums erst auf der Universität nachholen und die Vorlesungen hören soll, ehe er für sie wirklich gerüstet ist.  
Man kann fragen, ob Universitätsstudien für die Tätigkeit des Elementarlehrers überhaupt erforderlich sind. Daß er sie in der Volksschule selbst nicht nötig hat, läßt sich kaum behaupten, obwohl ich das gute Goethe'sche Wort „ich habe immer gefunden, daß es nichts schadet, etwas zu wissen“ auch hier ganz gern zur Anwendung bringen möchte. Wissenschaftlich erscheint mir, wie ich in den Sitzungen des vorbereitenden Ausschusses für Lehrerbildung genauer ausgeführt habe, im Einverständnis mit vielen meiner Kollegen die neue Bedeutung, die unter den veränderten Umständen von heute der Volksschullehrer als Erzieher der breiten Masse auch über die Kinderschule hinaus gewinnen muß. Wenn ich auf den Krieg und die Erfahrungen zurückblicke, die ich im Lazarett während 2½ Jahren im Verkehr mit Tausenden von ungelebten Söhnen unseres Volkes gemacht habe, so muß ich mir sagen, daß die Volksschule selbst nicht verfangt hat; ich habe gerade im Vergleich mit den Franzosen, deren Briefe in die Heimat ich eine Weile zugleich mit denen unserer deutschen Verwandten durchlas, einen starken Eindruck gewonnen von dem erfreulichen Stand von Rechtsfreude, Nichtigkeit des Sahnbaues und Fähigkeit zu angemessenem sprachlichen Ausdruck, auch zum Ausdruck individuellen Lebens, bei der großen Mehrzahl auch solcher Deutschen, die nicht über den Volksschulunterricht hinausgekommen waren. Bei den Franzosen war es gar nicht selten, wie ich in meiner ersten Rede in der Versammlung bemerkt habe, daß ganze Stuben ein und denselben Brief kurzweg abschreiben oder sich von dem Kundigen abschreiben ließen; bei den Deutschen kam so etwas nie vor. Ich füge hinzu, daß nach meiner auch andernorts überall bestätigten Erfahrung der unglückliche Ausgang des Krieges auch über

die höhere Schule (und die Hochschulen dazu) nicht im mindesten ein ungünstiges Urteil gestattet.  
Was mir nicht zu genügen schien, das war überall die weitere Fortbildung der Schichten, die sich mit der Volksschule begnügen mußten. Wenn man die weitesten Volksschreife vor dem mannigfachen Verderb durch das Kino und die Schmutzliteratur auch nur einigermaßen immun zu machen hofft, so muß man ihnen gerade in den Jahren, in denen die Gefahr für sie am größten ist, mehr geben als

eine bloße Berufsausbildung. Die Mannheimer Hauptlehrerin Fräulein Rieger hat ganz mit Recht hervorgehoben, wie schlimm es ist, daß man gerade dann, wenn die heranwachsenden Knaben und Mädchen reif genug wären, den Teil oder sonst ein klassisches Drama zu verstehen, sie in die Welt hinauszulassen läßt, ohne ihnen einen Anteil an dem besten geistigen Besitz unseres Volkes gegeben zu haben.  
Ich erinnere mich auch meinen ersten Ragareimonen so manches jungen Menschen, bei dem man schmerzliche empfand, daß hier die

### Ein trauriger Fall.

H. Von unserer Berliner Redaktion wird uns geschrieben:  
Der „Nieuwe Rotterdamse Courant“, der vorgestern die sensationelle Nachricht von dem bevorstehenden deutschen Staatsbankrott gebracht hatte, erklärte gestern selbst, daß er das Opfer eines Versuchs absichtlicher Täuschung geworden sei; er meinte weiter, daß es sich leicht um ein Komplott von deutscher reaktionärer Seite handle, das absichtlich die Schwächen der jetzigen deutschen Regierung vermehren wollte. Die letztere politische Vermutung halten wir für wenig wahrscheinlich, wenn auch nicht geleugnet werden soll, daß es Quertöpfe gibt, die zu solchen verwerflichen Mitteln greifen würden, um ihre vermeintlichen Ideale zu verwirklichen. Viel näher liegt, daß die Sensationsdepesche, auf die das sonst so gediegene und vorsichtige holländische Blatt hineingefallen ist, mit einem Börsenmander zusammenhängt, das allerdings zu plump war, um Erfolg zu haben. Vielleicht wird durch diesen besonderen traurigen Fall aber doch ernsten leitenden Finanzkreisen die Anregung gegeben, Mittel und Wege ausfindig zu machen, um die Ausbeutung des internationalen Valutaendes durch die rein börsenmäßigen Spekulationen nach Möglichkeit zu verhindern. An solchen Maßnahmen hat ja nicht nur Deutschland, sondern auch die restliche Welt viel zu leiden. In dieser Hinsicht sind hervorragende Geschäftsleute und Bankiers der betreffenden Länder sich zueinander zu verpflichten, die die Wieder- und Aufnahme der gegenseitigen Beziehungen und die internationale Sanierung zum Zwecke haben.

### Die Militären Schulen an England.

(Eigener Drahtbericht)  
Garnison, 20. Febr. (Hullhör.) Der Schatzminister sagte im Unterhaus in Beantwortung einer Anfrage, die Militären Schulen in England für den Voranschlag der Militärausgaben 1700 Millionen Vd. Sterl. in dieser Zahl seien die Voranschläge für Wiederherstellung der Militären und andere Staaten mit 21 500 Vd. Sterl. nicht einschließen.  
Drang für die Revision des Versailler Friedensvertrages.  
(Eigener Drahtbericht)  
Stockholm, 20. Febr. (Wolff.) Am schwedischen Reichstag fand gestern im Anschluß an die vorgestern eingeleitete Debatte über den Vertrag von Versailles eine Aussprache an den Völkerverbund statt, eine eingehende Beratung statt. Im Namen der Mehrheitsopposition sprach Branting und empfahl den Anschluß an den Völkerverbund. Doch wurde er sich zunächst mit großer Schärfe gegen den Friedensvertrag von Versailles ausgesprochen, indem er mit Nachdruck hervorhob, daß über eine große Reihe wichtiger Bestimmungen dieses Vertrages in der ganzen Welt eine gewaltige Unzufriedenheit herrsche. Sobald wie möglich müßten solche Unzufriedenheiten geändert werden, und der Umstand, daß die Summe, die als Schadenersatz veranlagt werden soll, nicht einmal in ihrer Höhe angegeben ist und in keinem Verhältnis zu dem stehen wird, was wirklich bezahlt werden kann. Gerade die badische Revision des Vertrages, die Stimmen m. u. k. veranlaßt die Bemerkung des Völkerverbundes.

### Die amerikanische Hilfe für Deutschland.

(Eigener Drahtbericht)  
St. Paul, 20. Febr. Die „St. Paul Post“ veröffentlicht einen Neuoffer Bericht über eine amerikanische Hilfe für Deutschland, an dessen Schluß erklärt wird, daß die amerikanische Hilfe nunmehr schnell und reichlich kommen werde. Die schon länger eingehenden Beiträge, Deutschland zu Hilfe zu kommen, fanden Widerstand bei der amerikanischen Regierung. Sie erklärte, daß der Frieden nicht abzuschließen sei und daher Aufwachen irgendwelcher Art als dem Feinde geleistete Unterstützung empfunden würde. Andererseits würde eine rechtzeitige Abklärung für das Reichserntende. An der Spitze dieser Bewegung steht Hoover, dem 20 Millionen zur Bekämpfung von Mitleid und anderen Kindernahrungsmitteln überwiesen wurden. Diese Meldung ist auch erfreulich, wenn sie sich bestätigt. Aber die Organisation der deutschen Selbsthilfe macht sie nicht überflüssig. D. M.)

### Post und Eisenbahn.

(Eigener Drahtbericht)  
Berlin, 20. Febr. Die „Lokal-Anzeiger“ will von ihrem Münchener Berichterstatter erfahren haben, daß die bayerische Post für 200 Millionen Mark an das Reich übernehme. In der Frage der finanziellen Entschädigung für die Eisenbahnen habe sich jetzt keine Einigung erzielen werden können.

### Steuerberatungen.

(Eigener Drahtbericht)  
Berlin, 20. Febr. (Wolff.) Der Steueraus Ausschuss der Nationalversammlung beendete die zweite Sitzung des Reichseinkommensteuer-Gesetzes. Hervorzuheben ist die Annahme des Entwurfes, wonach der § 19 dahin abgeändert wird, daß nur der Betrag von 1500-2000 M. übersteigende Teil des steuerbaren Einkommens steuerpflichtig ist. In § 16 wird ferner Satz 1 wie folgt gefasst: Bei der Veranlagung zur Einkommensteuer wird das Einkommen nach § 2 Nr. 1 des steuerpflichtigen Haushaltsvorstandes und seiner zu seinem Haushalt zählenden Kinder zusammen gerechnet, soweit es sich um Arbeitseinkommen eines Kindes handelt.

### Deutschland und die internationale Finanzkonferenz.

(Eigener Drahtbericht)  
b. Amsterdam, 20. Febr. Obwohl der Rat des Völkerverbundes noch keine Entscheidung über Zulassung Deutschlands zur internationalen Finanzkonferenz getroffen hat, beweist die Londoner Finanzpresse nicht, daß eine deutsche Abordnung von Sachverständigen Gelegenheit finden werde, die Lage Deutschlands darzulegen und Vorschläge zur Neubelebung der deutschen Wirtschaft den Vertretern der alliierten Regierungen zu unterbreiten. Selbst der Finanzminister der „Times“ findet es für recht und billig, wenn endlich die Stimme Deutschlands in der kritischen Valutafrage vernehmbar würde. Die übrigen Finanzblätter der Zeit treten unbedingt für

Schule, und nicht sie allein, traurig verfaßt hatte. Ich denke unter manchen anderen Fällen, von denen ich einiges in den „Süddeutschen Monatsheften 1915“ erzählt habe, eines jungen, etwa 20jährigen blaublauen Buchdruckerjungen aus Düsseldorf, den meine Frau, als er sich etwas zu erholen begann, nach seinen Bücherwünschen fragte und der nach langer Ueberlegung zögernd und verärgert herausbrachte, er würde so gern — die Dörmann'schen lesen, von der er vor sieben Jahren ein paar Bände gelesen und die ihm so gut gefallen habe: aber das Buch sei ihm damals aus der Hand gekommen und er habe es seitdem nicht mehr bekommen können. Es hat mich recht nachdenklich gemacht, daß in einer großen Kunststadt wie Düsseldorf kein Mensch war, zu dem der arme Buchfisch so viel Herz hätte fassen mögen, um zu fragen, ob er so ein Buch sich kaufen oder irgendwo entleihen könne. Vielleicht hatte er auch Angst, daß der Befragte ihn wegen etwaiger falscher Aussprüche des fremden Wortes anzusehen oder ihn gar hochmütig in seine Schranken weisen werde — weil es doch unter den sogenannten Gebildeten so viele große Esel gibt. Und so blieb ihm sieben Jahre lang das Glück verweigert, eines der schönsten und unterhaltendsten Bücher, die es auf der Welt gibt, weiter tut als der körperliche Summe. Wir finden es heute durch etwas gerühmter infanterie sogenannter Volkshochschulen zu begeben. Aber sie schweben nach meiner Ueberzeugung in der Luft, wenn sie nicht auf dem Grunde irgend einer Mittelstufe der Volkshildung aufbauen können.  
Noch ein Wort zu der Frage, ob die Ausbildung aller Volksschullehrer auf der Universität denn auch möglich sein wird. Die finanzielle Frage kann ich nicht übersehen; hoffen wir, daß es Mittel gibt, sie zu lösen. Entscheidend ist ein anderes, und hierauf habe ich allerdings noch keine Antwort gehört. Wenn die künftigen Volksschullehrer erst auf der Universität dazu kommen, sich zu entscheiden, ob sie sich dem oder irgend einem anderen Studium zuwenden wollen, da sie ja die volle Vorbereitung auf einem jeden besitzen, so wird sich zeigen müssen, ob der schöne Idealismus, der heute die deutschen Lehrer scharflos besetzt, auch bei denen nachwirken wird. Denn auch jedes andere Studium noch offen steht; mit anderen Worten, ob sich nicht künftig zu wenig geeignete Studenten dem Volksschullehrerberuf zuwenden werden. Es ist ganz klar, daß der Staat im selben Augenblick seine Bestimmungen umändern und zu weniger anspruchsvollen Vorbereitungen zurückkehren müßte, um die für ihn unentbehrliche Zahl von Lehrern zu gewinnen. Das wird schließlich der Punkt sein, an dem sich die Frage des Universitätsstudiums der Volksschullehrer endgültig entscheidet; und auch ihre aufklärerischen Freunde werden sich nicht verheßen können, daß hierin eine volle Sicherheit erst auf Grund der gemachten Probe zu gewinnen sein wird.

### Volksabstimmung in Kärnten.

ar. Aus Klagenfurt wird uns geschrieben:  
Während die Entente bei der Abstimmung der reichsdeutschen Gebiete westwärts den Schein des Rechts auf eine freie Volksentscheidung zu wahren bemüht war und die Abstimmungszone mit internationalen Truppen besetzte, würde sie das einseitig deutsch-österreichische Gebiet, dem man als Besatzungsgebiet für den „Docteur Renner“ eine Volksabstimmung angedeutet, keiner einzelnen Besatzungstruppe unterstellt. Vielmehr befürchtete sie mit Recht, daß das ausverkaufte Österreich für die Besatzungsmächte nicht mehr aufkommen kann. Sie überlassen die Besetzung der ersten Abstimmungszone, von der die Abstimmung der zweiten Zone mit Klagenfurt abhängt ist, den Interessenten für dieses Gebiet, den „Jugoslawen“. Die serbische Besatzungstruppe marschiert also vertrauensgemäß über den Trieb-Bahn ins S. O. Reich, um über den Seebergartel alle umgewandelte Gendarmerietruppe wieder einzumarschieren und die „unbeeinflusste“ Abstimmung vorzunehmen, da nach den Bestimmungen des Friedensvertrages die Zone I südlich der Drau durch die S. O. S. Truppen geräumt werden muß und eine Gendarmerietruppe an ihre Stelle zu treten hat. Der serbenfreundliche Marinekommissar Renner, der als Bezirkshauptmann in der reichsdeutschen Stadt Ferlach amtiert, erließ neben dem offiziellen Aufruf an die Bevölkerung einen „deutsch-französischen“, nicht für die Presse bestimmten „Erlaß“ an alle Gemeindevorstände, in dem es wörtlich heißt: „Nach den Bestimmungen des Friedensvertrages muß unser Militär an dem Tage, mit welchem die Zeit der Volksabstimmung in der Zone A bestimmt sein wird, diese Zone räumen und wird mit einer Wache besetzt werden. Weil wir aus dem derzeit in Kärnten liegenden Militär für diesen Dienst nicht genug Material an Männern bekommen können und wir trotzdem die Verantwortung für die Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung während der oben erwähnten Zeit in der Zone A übernehmen müssen, sind wir gezwungen, aus der Zivilbevölkerung in Kärnten so viele Personen auszuwählen, daß wir die Garantie übernehmen können, daß eine der Aufführungskommissionen der Entente in keinem Falle einen Anlaß haben wird, auf Bewußtwerden gegen unsere Verwaltung. Deswegen ordne ich an, daß sie (Gemeindevorstände) im Sinne des Friedensvertrages und des beiliegenden Aufrufes und Berücksichtigungsdienstes an ihre Ortsgemeinden, in erster

Sinie an die einjährigen gedienten Soldaten, den Abstell...

1. Daß die sich freiwillig Meldenden durch und durch verlässliche...

2. Daß sie auch sonst in jeder Hinsicht verlässlich und für diesen Dienst empfehlenswert sind...

Die Herren Gemeindevorsteher sind mir persönlich verantwortlich dafür, daß die Aufgenommenen in nationaler und moralischer Hinsicht einwandfrei sind...

Der bisherige Kommandeur der inausländischen Wehrdienststruppen General Maister, war noch Kruppoffizier. Er ließ einfach dem Befehl zur Rückkehr...

Man sieht also, daß die Abstinenz „halbsamlich“ sehr gut vorbereitet wurde, aber trotzdem sind die Hoffnungen der freundschaftlichen florentinischen Mitglie...

Das seit unendlichen Zeiten durch fast unüberwindliche Gebirgszüge zu einem geographischen und wirtschaftlichen Ganzen zusammengeflohenen Rätner Volk...

Die deutsche Republik.

Noste und die Reichswehr.

Berlin, 20. Febr. Laut „Vorwärts“ erklärte der Reichswehrminister Noske in Hamburg in einer Versammlung von Funktionären und Betriebsräten der Sozialdemokratischen Partei...

Das Befoldungsgefech für die Beamten.

B. Berlin, 20. Febr. Das Befoldungsgefech für die Beamten dürfte bereits innerhalb einer Woche dem Reichsrat vorgelegt werden...

Elternbeiräte.

Berlin, 20. Febr. In der heutigen Sitzung der preussischen Landesversammlung wurde der Antrag der Reichsparteien, die Wahlen zu den Elternbeiräten vorläufig zu vertagen...

Aus Sachsen.

(Von unserem Dresdener Korrespondenten.) Dresden, 20. Febr. Die sächsische Regierung will einer Anregung aus der Volkskammer folgen...

Badischer Kunstverein.

Eine interessante Ausstellung, aber durchaus keine leicht erreichbare. Nichts für das Sonntagspublikum, das am liebsten Kirche und Mittagsessen...

Neu angelegt sich jetzt zu ihm der Freiburger Adolf Kub. Auch bei ihm wird man am besten mit der Graphit beginnen...

Lehliche Einführung von Arbeiterheime auch in Industrie und Gewerbe hinmitten. In den letzten Tagen sind in Sachsen und zwar besonders in Vogtlande abermals Kommunitäten in Schutzhütten genommen...

Keine Amnestie für politische Vergehen in Sachsen.

(Von unserem Dresdener Korrespondenten.) Dresden, 19. Febr. Der mehrheitssozialistische Justizminister Dr. Sarnisch sprach sich in der Volkskammer sehr nachdrücklich gegen eine Amnestie für politische Vergehen und Verbrechen aus...

Auswärtige Staaten.

Deschamps Vosskaft.

Paris, 20. Febr. In seiner Vosskaft, die gestern in der Kammer und im Senat beraten wurde, sagte Präsident Deschamps u. a.: In der Vereintigung aller kriegelosen Völker liegt die erste Sicherheit für den Frieden...

Die Kohlenkrise in Frankreich.

Paris, 20. Febr. (Kammer.) In Beantwortung von Anterpellationen über die Kohlenkrise stellte der Minister für öffentliche Arbeiten fest, daß die Produktion abgenommen habe...

Der geheimnisvolle Oberste Rat.

London, 19. Febr. Der Oberste Rat befolgte seine Beratungen ablosu achem in weiterzuführen. Keine Delegation wird der Presse Auskunft erteilen...

Verhaftung von Sinnfeinern. — Ein Angriff der Jren.

(Eigener Drahtbericht.) Amsterdam, 20. Febr. (Wolff.) Wie der „Telegraaf“ aus London meldet, wurden gestern früh in Dublin 11 Führer der Sinnfeiner durch Soldaten und Kollisten verhaftet...

Ein deutlicher Wind Englands an die Pole.

(Eigener Drahtbericht.) Amsterdam, 20. Febr. (Wolff.) Wie der „Telegraaf“ aus London meldet, sagte Lloyd George im Unterhause, die englische Regierung habe den Polen unterhandelt, daß sie nicht in der Lage sei, eine polnische Offensiv auf russischem Gebiet mit Truppen, Geld oder Material zu unterstützen...

Letzland und Rußland.

(Eigener Drahtbericht.) Belfinnsfors, 20. Febr. (Wolff.) Nach hier eingeangenen Meldungen beschloß die lettische Regierung, einseitige Friedensverhandlungen mit Rußland einzuleiten...

Letzte Nachrichten.

Zum Verfahren gegen die „Kriegsverbrecher“.

(Eigener Drahtbericht.) Bern, 20. Febr. Die internationalisierte Kommission, die zur Zusammenstellung des Materials für das Verfahren gegen die „Kriegsverbrecher“ ernannt wurde...

Berlin, 20. Febr. (Via Drahtber.) Zu der Meldung der Walazentrale aus Mannheim über die Verhaftung und Abtransportierung angeblicher deutscher Kriegsverbrecher wird von ausländischer Stelle berichtet...

General Faberius.

Die überaus leistungsfähige und oberflächliche Auslieferungsmaschine durch unsere Geener angeschlossen, beweist die Anforderung des Generals Faberius...

Rückkehr unserer Kriegsgefangenen aus Japan.

Berlin, 20. Febr. (Wolff.) Von den aus Japan heimkehrenden Transporten sind der Dampfer „Akutsu Maru“ mit der Mehrzahl der Gefangenen aus den Lagern Kanda und Kagoga (Transportflügel Kontreadmiral Holstmann)...

Aus den Parteien.

Der Demokratische Verein Forchheim.

Nicht längere einen Familienabend ab, der bei recht gutem Besuch einen sehr schönen Verlauf nahm. Generalsekretär Dees aus Karlsruhe hielt einen Vortrag über die allgemeine politische Lage...

Badischer Landtag.

Die Lehrmittelspraktikanten. — Nichterstellung des Religionsunterrichts.

Der Haushaltsausschuß des Landtages beendigte in seiner Sitzung am Freitag vormittag die Beratung der im VII. Nachtrag zum Staatsbudget für die Jahre 1918 und 1919 enthaltenen Anträge...

Auf Anfrage teilt der Unterrichtsminister mit, daß bisher 19 Lehrkräfte — 9 evangelische, 3 katholische, 3 israelitische — von der Bestimmung des § 19 der Badischen Verfassung Gebrauch gemacht...

Die sozialdemokratische Landtagsfraktion brachte folgende kurze Anfrage ein: „Nur das Ministerium des Kultus und Unterrichts berät, den Beamten und Angestellten, die dem Staatsministerium unterstehen...“

Badische Politik.

Zum Amtsgerichtsdirektor in Heidelberg.

ist der dienstälteste Oberamtsrichter beim Amtsgericht Karlsruhe Dr. Wilh. Kuchl ernannt worden.

Der demagogische Verein Forchheim.

Nicht längere einen Familienabend ab, der bei recht gutem Besuch einen sehr schönen Verlauf nahm. Generalsekretär Dees aus Karlsruhe hielt einen Vortrag über die allgemeine politische Lage...

Kunst und Wissenschaft.

Mißbrauch von Namensunterschriften. Herr Prof. Dr. Wilh. Kellbach erwidert uns auf unsere Anfrage über die Verwendung von Namensunterschriften...

Personalien.

Personalien. Wie wir hören, wurden dem hiesigen ord. Professor an der Universität Strassburg Dr. August Friedenthal zwei arbeitslose Professoren Bruno Sauer sowie in Weislaube als Nachfolger des in den Ruhestand getretenen Geh. Med. Rats Richard Köster...

Gamburner Fresken-Kunde.

Das Althamburger Haus des „Hirake 63 kamen vor einiger Zeit lebensgroße Fresken- und Wandmalereien der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts zum Vorschein.

Ich stelle fest, daß ich niemals für die Unterchrift herzugeben, angegangen...

hand in Schöner und als solcher war er noch bis zu seinem Hebertritt in den Dienst der Justizverwaltung im Jahr 1897 tätig. Seit dem Jahr 1901 wird er beim Amtsgericht Karlsruhe.

**Redaktionalisierung.**

In der Frage der Redaktionalisierung des Redakts von Mannheim bis Kochingen nahm eine Versammlung der Mannheimer Zeitschrifterschaft eine Entscheidung, in der die Führung des Redaktionsantrags von Mannheim als die einzige Lösung, die den wirtschaftlichen Bedürfnissen Rechnung trägt, bezeichnet wurde. Die Redaktionalisierung Rhein-Heidelberg ist wieder wird.

**Bereinigung der süddeutschen Berufsstandesbeamten.**

Am Montag trafen sich in Karlsruhe die Amtsvorstände der größeren badischen Landesämter zur Besprechung über die Stellungnahme der badischen Berufsstandesbeamten zu der beabsichtigten Änderung des Reichsberufsstellengesetzes. Es wurde beschlossen, um der Standesbeamtenfrage näheren Nachdruck zu verschaffen, eine Vereinigung der süddeutschen Berufsstandesbeamten herbeizuführen. Ein Aufkommensdirektor der Münchener Landesbeamten zu diesem Zweck ist bereits vor. Nach erfolgtem Zusammenfluss soll die süddeutsche Landesbeamtenkonferenz zusammengetreten, um Vorarbeiten über die Vereinigung der Berufsstandesbeamten, Vereinfachung der bundesstaatlichen Ausführvorgänge, einheitliche Regelung der Verhältnisse und ähnliches den dafür zuständigen Behörden zu unterbreiten. Gleichzeitig soll die Bildung einer Reichsvereinigung der Berufsstandesbeamten versucht werden.

**Warum brauchen Handel und Industrie die Leipziger Technische Messe?**

Auf Einladung der Karlsruher Handelskammer sprach gestern abend im Rathaus-Saal Herr Dr. Friedrich Heiser, der Reichsleiter des Reichsverbandes für die Industrie in Leipzig, über die Bedeutung der Leipziger Technischen Messe für Handel und Industrie. Er gab zunächst einen Überblick über die Entwicklung der Leipziger Messe und die Bedeutung der Leipziger Messe für die Wirtschaft. Die Leipziger Messe ist die größte Messe der Welt. Sie hat eine lange Geschichte und ist heute die größte Messe der Welt. Sie hat eine große Bedeutung für die Wirtschaft. Sie hat eine große Bedeutung für die Wirtschaft. Sie hat eine große Bedeutung für die Wirtschaft.

Die Leipziger Messe hat die wichtige Aufgabe, die wirtschaftliche Entwicklung zu fördern. Sie hat eine große Bedeutung für die Wirtschaft. Sie hat eine große Bedeutung für die Wirtschaft. Sie hat eine große Bedeutung für die Wirtschaft.

**Verkehrsverein Karlsruhe.**

Der Ausschuss des Verkehrsvereins hat eine wichtige Aufgabe. Sie hat eine große Bedeutung für die Wirtschaft. Sie hat eine große Bedeutung für die Wirtschaft. Sie hat eine große Bedeutung für die Wirtschaft.

gliedern, Stadträte Mölich und Bloss, Worte dankbaren und ehrenden Gedankens. Weiter begrüßte er den neu eingetretenen Schachmeister, Stadtschreiber Otto Lohman, und den zum Stadtrat gewählten 2. Vorsitzenden des Vereins, Schiffbauingenieur Wilhelm Menninger.

Ueber die Tätigkeit des Ausschusses und des geschäftsführenden Vorstandes erstattete der Schriftführer und Kassier Herr Lohman, Bericht. Daraus ist folgendes hervorzuheben: Die fleißige Arbeit der Werbestimmung unter Leitung des dritten Vereinsvorsitzenden, Buchdruckereibesetzers Friedrich Lang, ist die Mitwirkung an der innerhalb Jahresfrist um rund 100 auf 658 gestiegen. Die Auskunfts- und Geschäftsstelle wird in steigendem Maße in Anspruch genommen. Die Einstellung einer weiteren Hilfskraft zur Bewältigung der Arbeit wurde abgelehnt. Der Ausbau des Verkehrsvereins durch Anknüpfung von Vereinen angelehnter Reichsvereine, Reichsbüros, Reichsvereine, Reichsbüros und Reichsvereine steht für den nächsten Tag. Der Verkauf von Straßenbahnkarten wird demnächst gleichfalls aufgenommen werden.

Der Vorsitzende des Vorstandes, Herr die diesjährige Rede und für die Ursache von Werbestimmung wurde aufgeführt. Besondere Wert soll auf die Schilddrüse der Vorstände Karlsruhe als Industrie, Handels-, Kunst- und Schulstadt gelegt werden. Für die Herstellung weiterer Lichtbild-Melldamen (stehende und laufende Bilder) werden Mittel zur Verfügung gestellt. Der schon im Vorjahr geplante Wettbewerb zur Erlangung guter photographischer Aufnahmen der Stadt und ihrer Umgebung soll dieses Jahr ausgeschrieben werden. Die Zusammenkünfte der hiesigen Sammlungen in die Räume des früheren Schlosses, die der Verein betreibt, ist demnächst zu erwarten. Es wird dadurch das längst ersehnte badische Landes-Museum zustande kommen, dem auch die naturhistorischen Sammlungen angegliedert werden. Der Gedanke der Errichtung eines Freizeithauses in Verbindung mit einem Stadion für Leibesübungen soll zusammen mit dem badischen Landesausflug für Leibesübungen und Jugendpflege weiter verfolgt werden. Wünsche der Stadtbewohner in Bezug auf die Ausgestaltung der Eisenbahnverbindungen mit Karlsruhe hat der Vorstand maßgebend mit nachdrücklich unterstützt. Er ist auch lebhaft dafür eingetreten, daß das Projekt der Erbauung einer festen Rheinbrücke bei Karaa nunmehr mit allem Nachdruck gefördert wird, nachdem Baden zum Grenzland des Deutschen Reiches geworden ist. Weiter bezieht sich der Ausschuss, Wünsche hinsichtlich der Verwirklichung wichtiger badischer Interessen in dem mit der Reichsregierung abzuschließenden Vertrag gegen Hebertragung der badischen Staatseisenbahnen an das Reich der badischen Eisenbahnverwaltung im Benehmen mit der hiesigen Stadtbewohner und weiteren Anträge zu stellen. Die Verhandlungen sind in der Sache im Gange. Die Verhandlungen sind in der Sache im Gange.

Die Jahresrechnung für 1919 liegt vor und schließt mit einem Reibetrag von 5366.86 M ab, dessen Deduktion Schweregeleiten bereit. Aus diesem Grunde und um weitere Unternehmungen des Vereins für 1920 zu gewährleisten, steht der Ausschuss vor der dringenden Notwendigkeit, den Mindestmitgliedsbeitrag von jährlich 8 M auf 6 M zu erhöhen. Außerdem soll an die Stadtbewohner mit einem Gehalt um namhafte Erhöhung der städtischen Aufträge herangezogen werden, nachdem auch andere Städte ähnliche Beiträge an ihre Verkehrsvereine schon im Hinblick auf die allgemeine Geldentwertung bedeutend hinauf gesetzt haben. Zu Rechnungsprüfern für die letztjährige Jahresrechnung werden die Mitglieder Kaufmann Franz Veil und Theaterbesitzer Otto A. Kaiser ernannt.

Die fabriktechnische Hauptversammlung wird am 28. d. M. abends 7 1/2 Uhr im Weinzimmer der Bahnhofswirtschaft 2. Klasse bei Witaliedler stattfinden. Der Vorsitzende des Vorstandes für die Ergänzung und Neuwahl des Ausschusses soll der Hauptversammlung zur Annahme empfohlen werden. In die Verlebenskommission des Vereins werden als weitere Mitglieder berufen: Prof. Dr. Hans Rott, Direktor des Badischen Landes-Museums, Prof. Dr. Stord, Direktor der Gemäldegalerie, und Stadtbauwart Dr. Erwin Wischer, in die Verlebenskommission: Eisenbahnschreiber Otto Heiser, zum Witaliedler der Werbestimmung: Redakteur und Verleger Theodor Dillert.

**Aus dem Stadtkreis.**

**Änderung der Luftverkehrssteuerordnung.**

Die Luftverkehrssteuer wird erhöht. Der Bürgerausschuss wird sich in seiner Sitzung am Freitag, den 27. d. Mts., mit dieser städtischen Vorlage beschäftigen. Die durch Beschluß des Bürgerausschusses vom 7. März 1919 eingeführte Luftverkehrssteuer wird seit dem 1. Juni 1919 erhoben. Ihr Ertrag hat die bisherige Schätzung weit übertraffen und beläuft sich für die 8 Monate bis 31. Januar 1920 auf 401 086,11 M. Dieses Ergebnis erklärt sich aus der großen Zahl und dem hohen Verlauf von Vergewaltigungen. Die Luftverkehrssteuer kann nach den bisherigen Erfahrungen unbedenklich erhöht werden; sie hat den Zweck der Vermehrung der Einnahmen in der geringsten betragsmäßig. Als für die Vermehrung nachgelegter Geldsumme kommt noch in Betracht, daß der städtische Zuschuß zum Landesverkehr nach dem Voranschlag für 1920 auf mehr als 1 000 000 M. liegen wird; diese Ausgabe sollte möglichst ohne Vermehrung der Lasten durch Erhöhung der Vergewaltigungsteuer herbeigeführt werden, bis aus der Vergewaltigungsteuer herbeigeführt werden, bis aus der Vergewaltigungsteuer herbeigeführt werden, bis aus der Vergewaltigungsteuer herbeigeführt werden.

**Verkehrsvorhaben.**

Kategorie	1919/20	1920/21
Kinematographen	280 000	350 000
Landesverkehr	116 000	190 000
Colosseum	38 000	70 000
Wettspiele	22 000	30 000
Kongresse, Vorträge etc.	41 800	46 000
Vereinsveranstaltungen, Konzerte etc.	35 000	60 000
Kongresse in Stadthallen	7 000	7 000
Kongresse in Karlsruher Hallen	18 000	24 000
Messe	2 000	2 200
Unvorhergesehenes	10 000	20 000
<b>Zusammen</b>	<b>520 000</b>	<b>800 000</b>

**Das Badische Landestheater.**

Der für das Jahr 1920 aufgestellte Voranschlag des Landestheaters benötigt einen Gesamtaufwand von rund 4 417 600 M. Trotz der von Beginn d. J. erfolgten 30%igen Erhöhung des Eintrittsgeldes und trotz der immer sehr gut besuchten, meistens ausverkauften Vorstellungen betragen die Einnahmen in diesem Jahr schätzungsweise nur etwas über 2 Millionen Mark, so daß das Landestheater einen Rückgang von rund 2 365 000 M bedarf. Die Erhaltung des Aufwands ist vor allem in den Teuerungsausgaben zu suchen. Nach der Revision der Stadtwahlungen und der bad. Regierung abgeschlossenen Vereinbarung hat die Stadt die Hälfte des Betriebsausfalls, somit 1 175 000 M, zu tragen. Für die Finanzen der Stadt bedeutet dies eine ganz außergewöhnliche Belastung.

Stadt, Bierothob. Die Dampfäder, elektrischen Lichtäder und alle sonstigen Vorhaben werden von Montag, den 23. Februar an wieder eröffnet sein. (Die Wadeszeit siehe in der Anzeiger.)

Todesfall. Am feinsten 75. Lebensjahr ist Privatmann Karl Friedrich Marthaler gestorben. Mit ihm ist ein durch seinen Wohlstandsgünstigen und seine Menschlichkeit besonders beliebter Karlsruher aus dem Leben geschieden. Lange Jahre gehörte er auch dem Stadtvorstandeskollegium an, wie er auch lange Zeit Mitglied der evangelischen Kirchengemeinde war. Seine Frau, eine gebürtlich Karlsruherin, verstarb im März 1918. Er hinterließ eine Wittwe und zwei Kinder. Seine Hinterlassenschaft ist dem hiesigen Nachlassgericht übergeben worden. Er hinterließ eine Wittwe und zwei Kinder. Seine Hinterlassenschaft ist dem hiesigen Nachlassgericht übergeben worden.

Todesfall. Der Reichsführer der Lebensmittelindustrie, Herr Dr. Carl Schmid, ist am 19. Februar im Alter von 86 Jahren gestorben. Er war ein Mann von großem Verstand und hohem Charakter. Er war ein Mann von großem Verstand und hohem Charakter. Er war ein Mann von großem Verstand und hohem Charakter. Er war ein Mann von großem Verstand und hohem Charakter. Er war ein Mann von großem Verstand und hohem Charakter.

**Einbruchdiebstahl in der Kunstgewerbehalle.**

In der Nacht vom 19./20. d. Mts. wurde eine im Gang des Schulgebäudes stehende Vitrine durch Lötlöhren der Glasdrähte erbrochen und eine Anzahl von Kunstgegenständen im geschätzten Gesamtwert von 5000 M entwendet. Es handelt sich in der Hauptsache um Studienmaterial, Malerutensilien, wie Dosen, Paletten, Anker, Gürtel, Kleider, Feder, Ketten, Metallarbeiten und dergleichen. Auch eine in weißem Schwefelstein gebundene Bibel mit einem verbleibenden Christusbild in der Mitte befindet sich darunter. Vor dem Aufbruch der Vitrine wurde ein Mann in einem dunklen Anzug beobachtet, der sich nach dem Aufbruch der Vitrine entfernte. Die Polizei sucht nach dem Täter.

**Veranstaltungen.**

Veranstaltungen. Das hiesige Landestheater hat eine wichtige Aufgabe. Sie hat eine große Bedeutung für die Wirtschaft. Sie hat eine große Bedeutung für die Wirtschaft. Sie hat eine große Bedeutung für die Wirtschaft.

**Verkehrsvorhaben.**

Kategorie	1919/20	1920/21
Kinematographen	280 000	350 000
Landesverkehr	116 000	190 000
Colosseum	38 000	70 000
Wettspiele	22 000	30 000
Kongresse, Vorträge etc.	41 800	46 000
Vereinsveranstaltungen, Konzerte etc.	35 000	60 000
Kongresse in Stadthallen	7 000	7 000
Kongresse in Karlsruher Hallen	18 000	24 000
Messe	2 000	2 200
Unvorhergesehenes	10 000	20 000
<b>Zusammen</b>	<b>520 000</b>	<b>800 000</b>

**Der Stadtkreis.**

Der Stadtkreis hat eine wichtige Aufgabe. Sie hat eine große Bedeutung für die Wirtschaft. Sie hat eine große Bedeutung für die Wirtschaft. Sie hat eine große Bedeutung für die Wirtschaft.

**Verkehrsvorhaben.**

Kategorie	1919/20	1920/21
Kinematographen	280 000	350 000
Landesverkehr	116 000	190 000
Colosseum	38 000	70 000
Wettspiele	22 000	30 000
Kongresse, Vorträge etc.	41 800	46 000
Vereinsveranstaltungen, Konzerte etc.	35 000	60 000
Kongresse in Stadthallen	7 000	7 000
Kongresse in Karlsruher Hallen	18 000	24 000
Messe	2 000	2 200
Unvorhergesehenes	10 000	20 000
<b>Zusammen</b>	<b>520 000</b>	<b>800 000</b>

**Verkehrsvorhaben.**

Verkehrsvorhaben. Die Verkehrsvereine haben eine wichtige Aufgabe. Sie haben eine große Bedeutung für die Wirtschaft. Sie haben eine große Bedeutung für die Wirtschaft. Sie haben eine große Bedeutung für die Wirtschaft.

**Verkehrsvorhaben.**

Verkehrsvorhaben. Die Verkehrsvereine haben eine wichtige Aufgabe. Sie haben eine große Bedeutung für die Wirtschaft. Sie haben eine große Bedeutung für die Wirtschaft. Sie haben eine große Bedeutung für die Wirtschaft.

**Verkehrsvorhaben.**

Verkehrsvorhaben. Die Verkehrsvereine haben eine wichtige Aufgabe. Sie haben eine große Bedeutung für die Wirtschaft. Sie haben eine große Bedeutung für die Wirtschaft. Sie haben eine große Bedeutung für die Wirtschaft.

**Verkehrsvorhaben.**

Verkehrsvorhaben. Die Verkehrsvereine haben eine wichtige Aufgabe. Sie haben eine große Bedeutung für die Wirtschaft. Sie haben eine große Bedeutung für die Wirtschaft. Sie haben eine große Bedeutung für die Wirtschaft.

**Verkehrsvorhaben.**

Verkehrsvorhaben. Die Verkehrsvereine haben eine wichtige Aufgabe. Sie haben eine große Bedeutung für die Wirtschaft. Sie haben eine große Bedeutung für die Wirtschaft. Sie haben eine große Bedeutung für die Wirtschaft.

**Der Stadtkreis.**

Der Stadtkreis hat eine wichtige Aufgabe. Sie hat eine große Bedeutung für die Wirtschaft. Sie hat eine große Bedeutung für die Wirtschaft. Sie hat eine große Bedeutung für die Wirtschaft.

**Verkehrsvorhaben.**

Kategorie	1919/20	1920/21
Kinematographen	280 000	350 000
Landesverkehr	116 000	190 000
Colosseum	38 000	70 000
Wettspiele	22 000	30 000
Kongresse, Vorträge etc.	41 800	46 000
Vereinsveranstaltungen, Konzerte etc.	35 000	60 000
Kongresse in Stadthallen	7 000	7 000
Kongresse in Karlsruher Hallen	18 000	24 000
Messe	2 000	2 200
Unvorhergesehenes	10 000	20 000
<b>Zusammen</b>	<b>520 000</b>	<b>800 000</b>

**Verkehrsvorhaben.**

Verkehrsvorhaben. Die Verkehrsvereine haben eine wichtige Aufgabe. Sie haben eine große Bedeutung für die Wirtschaft. Sie haben eine große Bedeutung für die Wirtschaft. Sie haben eine große Bedeutung für die Wirtschaft.

**Verkehrsvorhaben.**

Verkehrsvorhaben. Die Verkehrsvereine haben eine wichtige Aufgabe. Sie haben eine große Bedeutung für die Wirtschaft. Sie haben eine große Bedeutung für die Wirtschaft. Sie haben eine große Bedeutung für die Wirtschaft.

**Verkehrsvorhaben.**

Verkehrsvorhaben. Die Verkehrsvereine haben eine wichtige Aufgabe. Sie haben eine große Bedeutung für die Wirtschaft. Sie haben eine große Bedeutung für die Wirtschaft. Sie haben eine große Bedeutung für die Wirtschaft.

**Verkehrsvorhaben.**

Verkehrsvorhaben. Die Verkehrsvereine haben eine wichtige Aufgabe. Sie haben eine große Bedeutung für die Wirtschaft. Sie haben eine große Bedeutung für die Wirtschaft. Sie haben eine große Bedeutung für die Wirtschaft.

**Verkehrsvorhaben.**

Verkehrsvorhaben. Die Verkehrsvereine haben eine wichtige Aufgabe. Sie haben eine große Bedeutung für die Wirtschaft. Sie haben eine große Bedeutung für die Wirtschaft. Sie haben eine große Bedeutung für die Wirtschaft.

Hermann Billing, Dipl.-Ing. Baupraktikant und Frau Lily, geb. Majendie zeigen ihre am 19. Februar 1920 erfolgte Vermählung an. Karlsruhe (Baden) Kaiser-Allee 89 a.

Wilhelm Erb, Paula Erb, geb. Koch Vermählte. Karlsruhe Februar 1920.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hoch erfreut an Wilhelm Dollmetsch und Frau Emilie geb. Böhlinger. Karlsruhe, Kaiserstr. 198. Telefon 251.

Elektrische Licht- u. Kraft-Anlagen prompt ausführbar. Beste handhabungsfähigere Sprengstoffe Pulverfabrik Ettlingen (Baden) Tel. 8. Sprengstoffe und Säure zum Sprengen von Baumstämmen.

Kinderwagen Klappwagen in guter Ausführung, empfiehlt preiswert Kinderwagen- und Otto Weber, Körbwarenhaus, Schützenstraße 20.

Umzüge mit Möbelwagen oder Rollen für und nach auswärts, sowie das Transportieren und Verpacken einzelner Möbelstücke und Kasten, werden bei reeller Bedienung und billig. Berechnung unter persönlicher Leitung ausgeführt. Früh's Möbelpedition und Lagerung Schreinerei und Glaserei Yorkstraße 28. Telefon 1039.

Vor Gebrauch! Nach Gebrauch! Wollen Sie einen schönen Haarwuchs erzielen? Wollen Sie Schuppen u. Haarausfall beseitigen? Wollen Sie schöne natürl. Augenbrauen? Dann verwenden Sie das Haarwuchsmittel „Luxol“.

10000 Mark Belohnung wenn die Dankschreiben oder Nachbestellungen nicht echt oder durch bezahlte Hand entstanden sind. „Luxol“ ist zu haben: Kronen-Apotheke, Ecke Kronen- und Zähringerstraße. Drogen Lang, Kaiserstraße 24. Badenia-Drogerie, Kaiserstraße 245. Drogerie Vetter, Ecke Adlerstraße und Zirkel. Drogerie Tscherning, Ecke Karl- und Amalienstraße. Drogerie Walz, Kurvenstraße 11. Westend-Drogerie, Kaiser-Allee 65. Friseur Missenhardt, Kronenstraße 31. Friseur Schneider, Kaiserallee 86. Karlsruher Seife-Haus, Kaiserallee 241. Friseur Schmitt, Herrenstraße 17. Friseur Hertel, Westendstraße 63. Friseur Rußel, Amalienstraße 71. Friseur Busche, Adlerstraße 7. Friseur Lörcher, Durlacher Allee 37. Fräulein Volz, Friseurin, Rudolphstraße 14. J. Prock, Neikenstraße 19. In Durlach: Friseur Brückel, Hauptstraße 77. Alleiniges Herstellungslaboratorium Merkur Karlsruhe, Kronenstraße 1.

Rucksäcke prima Ware, elektrifizierte Waren in verschied. Preisl., hat abzugeben M. Oswald, Karlsruhe, Schützenstraße 42.

Gloor & Appel Karlsruhe, Kaiserstraße 172, Fernsprecher 4992.

Großhandlung sämtl. elektrotechnischer Installationsmaterialien sowie ständ. Lager an Dreistrommotoren für niedrige und auswärtsige Spannungsverhältnisse. liefert rasch u. preiswert C. F. Mäkersche Hochhandlung m. b. H.

Trauerbriefe Ich bringe meine Kränze damit sie schnell u. gut gewaschen u. gebügelt werden, nur gut Karl Frey Herren-Weißel-Spezial-Geschäft Kaiserstr. 99.

Durlach Anzeigen- und Abonnements-Bestellungen richten man für Durlach an unseren Vertreter Firma Carl Walz Hauptstr. 56, Telefon 393 Die Geschäftsstelle des Karlsruher Tagblatt

Möwen-Salg für techn. Zwecke bietet vollen Ersatz für echten Salz. Für Maschinen-Gehäusen geeignet zum Zähen von Stahl und zum Polieren (Kupfer). Preis 1/2 Kr. 21.- per kg excl. Verpackung abwärts Mannheim. Leo Weber, Karlsruhe, Mandlstr. 8. Tel. 882

Bitte bringen Sie Ihre alten Sommerhüte u. Umformen nach Modells. Beste Ausführung (wie neu). Carlmann, Kaiserstraße 295 III.

Neuwäscherei Bhö.ig liefert Kränze Manchetten und Chemisettes in tadelloser Ausführung innerhalb 8 bis 10 Tagen. Annahme bei Färberei D. Cassel, Telefon 1958, Sofienstraße 28, Ludwigsplatz 40, Kurvenstraße 1. Ecke Kaiser-Allee, Ecke Schürerstraße, Placentstraße 45, Ludwigs-Platz 18, Rheinstraße 28.

Herren- u. Damenstoffe in allen Preislagen L. Cahnmann, Werderplatz 33.

Klavierstimmen bei gewissenhafter Ausführung und mäßigen Preisen in und außer Abonnement übernimmt J. KUNZ, 21 Karl Friedrichstraße 21, Fernsprecher 2713.

Fuhrleistungen aller Art nach auswärts mit Kraftwagen besorgt Fuhrunternehmer Götti, abnorman, Telefon 1933, Veilchenstraße 22.

Gummi-Betteinlagen Gummi-Sauger empfehlen Bad. Gummi- u. Packungs-Industrie Schöffler & Wörner Karlsruhe, Amalienstraße 15. Telefon 3021.

Vorteilhafte Herrenstoffe Großer Eingang in Neuheiten von Mk. 80 p. Mr. an Gute Qualitäten! Billigste Preise! L. Brotz Marienstr. 18, pt. Kein Laden. Tel. 3950.

Todes-Anzeige. Nach kurzer Krankheit entschlief unerwartet am 18. ds. Mts. nachts, unser Teilhaaber Herr Gustav Hoser im Alter von 66 Jahren. Wir beklaen in dem Verbliebenen einen unermüdelichen Mitarbeiter und erprobten Freund, mit dem uns eine 40 jährige Teilhaberschaft verband. Stets werden wir ihm ein treues, ehrendes Andenken bewahren. Firma L. Brombacher & Co Nachf. Kommerzienrat Gsell. Karlsruhe, den 19. Februar 1920.

Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige. Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die tieftraurige, schmerzliche Mitteilung, daß es Gott gefallen hat, unseren lieben, treubesorgten Vater, Großvater, Schwiegervater und Schwager Franz Traub, Kanzleisekretär im Alter von 58 Jahren am Donnerstag, den 19. Februar 1920 überraschend schnell zu sich in die ewige Heimat abzurufen. Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen: Arthur Traub, Ober-Postassistent. Die Beerdigung findet Sonntag, den 22. d. Mts., vormittags 11 Uhr, in Beierheim statt. Trauermusik: Büchelerstraße 10. Von Beiliedbesuchen bitten wir abzusehen.

Statt Karten. Danksagung. Für die überaus zahlreiche herzliche Teilnahme, die vielen Kranz- und Blumenspenden u. d. die trostreichen Worte des Herrn Oberapostelprediger Fischer bei dem Hinscheiden unserer lieben unvergeßlichen Entschlafenen sagen wir allen unsern herzlichsten Dank. Familie Stober. Karlsruhe, 20. Februar 1920.

Georg Hanstein & Cie. Elektrotechnisches Installationsbüro. Augartenstr. 6. Fernspr. 356. Elektr. Licht- u. Kraftanlagen Motoren Heizungs- u. Beleuchtungskörper Elektr. Heiz- u. Kochapparate.

Schreibmaschinen-Reparaturen schnell und fachgemäß bei C. Riedel & Co., Karlsruhe Waldstraße 49. Fernsprecher 2979.

Gottesdienste 22. Februar. Evangelische Stadtkirche. 8. Uhr: Frühmesse. 9. Uhr: Gottesdienst. 10. Uhr: Predigt. 11. Uhr: Abendmahl. 12. Uhr: Kinder Gottesdienst. 1. Sonntag in der Fastenzeit. 2. Sonntag in der Fastenzeit. 3. Sonntag in der Fastenzeit. 4. Sonntag in der Fastenzeit. 5. Sonntag in der Fastenzeit. 6. Sonntag in der Fastenzeit. 7. Sonntag in der Fastenzeit. 8. Sonntag in der Fastenzeit. 9. Sonntag in der Fastenzeit. 10. Sonntag in der Fastenzeit. 11. Sonntag in der Fastenzeit. 12. Sonntag in der Fastenzeit. 13. Sonntag in der Fastenzeit. 14. Sonntag in der Fastenzeit. 15. Sonntag in der Fastenzeit. 16. Sonntag in der Fastenzeit. 17. Sonntag in der Fastenzeit. 18. Sonntag in der Fastenzeit. 19. Sonntag in der Fastenzeit. 20. Sonntag in der Fastenzeit. 21. Sonntag in der Fastenzeit. 22. Sonntag in der Fastenzeit. 23. Sonntag in der Fastenzeit. 24. Sonntag in der Fastenzeit. 25. Sonntag in der Fastenzeit. 26. Sonntag in der Fastenzeit. 27. Sonntag in der Fastenzeit. 28. Sonntag in der Fastenzeit. 29. Sonntag in der Fastenzeit. 30. Sonntag in der Fastenzeit. 31. Sonntag in der Fastenzeit. 32. Sonntag in der Fastenzeit. 33. Sonntag in der Fastenzeit. 34. Sonntag in der Fastenzeit. 35. Sonntag in der Fastenzeit. 36. Sonntag in der Fastenzeit. 37. Sonntag in der Fastenzeit. 38. Sonntag in der Fastenzeit. 39. Sonntag in der Fastenzeit. 40. Sonntag in der Fastenzeit. 41. Sonntag in der Fastenzeit. 42. Sonntag in der Fastenzeit. 43. Sonntag in der Fastenzeit. 44. Sonntag in der Fastenzeit. 45. Sonntag in der Fastenzeit. 46. Sonntag in der Fastenzeit. 47. Sonntag in der Fastenzeit. 48. Sonntag in der Fastenzeit. 49. Sonntag in der Fastenzeit. 50. Sonntag in der Fastenzeit. 51. Sonntag in der Fastenzeit. 52. Sonntag in der Fastenzeit. 53. Sonntag in der Fastenzeit. 54. Sonntag in der Fastenzeit. 55. Sonntag in der Fastenzeit. 56. Sonntag in der Fastenzeit. 57. Sonntag in der Fastenzeit. 58. Sonntag in der Fastenzeit. 59. Sonntag in der Fastenzeit. 60. Sonntag in der Fastenzeit. 61. Sonntag in der Fastenzeit. 62. Sonntag in der Fastenzeit. 63. Sonntag in der Fastenzeit. 64. Sonntag in der Fastenzeit. 65. Sonntag in der Fastenzeit. 66. Sonntag in der Fastenzeit. 67. Sonntag in der Fastenzeit. 68. Sonntag in der Fastenzeit. 69. Sonntag in der Fastenzeit. 70. Sonntag in der Fastenzeit. 71. Sonntag in der Fastenzeit. 72. Sonntag in der Fastenzeit. 73. Sonntag in der Fastenzeit. 74. Sonntag in der Fastenzeit. 75. Sonntag in der Fastenzeit. 76. Sonntag in der Fastenzeit. 77. Sonntag in der Fastenzeit. 78. Sonntag in der Fastenzeit. 79. Sonntag in der Fastenzeit. 80. Sonntag in der Fastenzeit. 81. Sonntag in der Fastenzeit. 82. Sonntag in der Fastenzeit. 83. Sonntag in der Fastenzeit. 84. Sonntag in der Fastenzeit. 85. Sonntag in der Fastenzeit. 86. Sonntag in der Fastenzeit. 87. Sonntag in der Fastenzeit. 88. Sonntag in der Fastenzeit. 89. Sonntag in der Fastenzeit. 90. Sonntag in der Fastenzeit. 91. Sonntag in der Fastenzeit. 92. Sonntag in der Fastenzeit. 93. Sonntag in der Fastenzeit. 94. Sonntag in der Fastenzeit. 95. Sonntag in der Fastenzeit. 96. Sonntag in der Fastenzeit. 97. Sonntag in der Fastenzeit. 98. Sonntag in der Fastenzeit. 99. Sonntag in der Fastenzeit. 100. Sonntag in der Fastenzeit.

Katholische Stadtkirche. 7. Uhr: Frühmesse. 8. Uhr: Frühmesse. 9. Uhr: Gottesdienst. 10. Uhr: Predigt. 11. Uhr: Abendmahl. 12. Uhr: Kinder Gottesdienst. 1. Sonntag in der Fastenzeit. 2. Sonntag in der Fastenzeit. 3. Sonntag in der Fastenzeit. 4. Sonntag in der Fastenzeit. 5. Sonntag in der Fastenzeit. 6. Sonntag in der Fastenzeit. 7. Sonntag in der Fastenzeit. 8. Sonntag in der Fastenzeit. 9. Sonntag in der Fastenzeit. 10. Sonntag in der Fastenzeit. 11. Sonntag in der Fastenzeit. 12. Sonntag in der Fastenzeit. 13. Sonntag in der Fastenzeit. 14. Sonntag in der Fastenzeit. 15. Sonntag in der Fastenzeit. 16. Sonntag in der Fastenzeit. 17. Sonntag in der Fastenzeit. 18. Sonntag in der Fastenzeit. 19. Sonntag in der Fastenzeit. 20. Sonntag in der Fastenzeit. 21. Sonntag in der Fastenzeit. 22. Sonntag in der Fastenzeit. 23. Sonntag in der Fastenzeit. 24. Sonntag in der Fastenzeit. 25. Sonntag in der Fastenzeit. 26. Sonntag in der Fastenzeit. 27. Sonntag in der Fastenzeit. 28. Sonntag in der Fastenzeit. 29. Sonntag in der Fastenzeit. 30. Sonntag in der Fastenzeit. 31. Sonntag in der Fastenzeit. 32. Sonntag in der Fastenzeit. 33. Sonntag in der Fastenzeit. 34. Sonntag in der Fastenzeit. 35. Sonntag in der Fastenzeit. 36. Sonntag in der Fastenzeit. 37. Sonntag in der Fastenzeit. 38. Sonntag in der Fastenzeit. 39. Sonntag in der Fastenzeit. 40. Sonntag in der Fastenzeit. 41. Sonntag in der Fastenzeit. 42. Sonntag in der Fastenzeit. 43. Sonntag in der Fastenzeit. 44. Sonntag in der Fastenzeit. 45. Sonntag in der Fastenzeit. 46. Sonntag in der Fastenzeit. 47. Sonntag in der Fastenzeit. 48. Sonntag in der Fastenzeit. 49. Sonntag in der Fastenzeit. 50. Sonntag in der Fastenzeit. 51. Sonntag in der Fastenzeit. 52. Sonntag in der Fastenzeit. 53. Sonntag in der Fastenzeit. 54. Sonntag in der Fastenzeit. 55. Sonntag in der Fastenzeit. 56. Sonntag in der Fastenzeit. 57. Sonntag in der Fastenzeit. 58. Sonntag in der Fastenzeit. 59. Sonntag in der Fastenzeit. 60. Sonntag in der Fastenzeit. 61. Sonntag in der Fastenzeit. 62. Sonntag in der Fastenzeit. 63. Sonntag in der Fastenzeit. 64. Sonntag in der Fastenzeit. 65. Sonntag in der Fastenzeit. 66. Sonntag in der Fastenzeit. 67. Sonntag in der Fastenzeit. 68. Sonntag in der Fastenzeit. 69. Sonntag in der Fastenzeit. 70. Sonntag in der Fastenzeit. 71. Sonntag in der Fastenzeit. 72. Sonntag in der Fastenzeit. 73. Sonntag in der Fastenzeit. 74. Sonntag in der Fastenzeit. 75. Sonntag in der Fastenzeit. 76. Sonntag in der Fastenzeit. 77. Sonntag in der Fastenzeit. 78. Sonntag in der Fastenzeit. 79. Sonntag in der Fastenzeit. 80. Sonntag in der Fastenzeit. 81. Sonntag in der Fastenzeit. 82. Sonntag in der Fastenzeit. 83. Sonntag in der Fastenzeit. 84. Sonntag in der Fastenzeit. 85. Sonntag in der Fastenzeit. 86. Sonntag in der Fastenzeit. 87. Sonntag in der Fastenzeit. 88. Sonntag in der Fastenzeit. 89. Sonntag in der Fastenzeit. 90. Sonntag in der Fastenzeit. 91. Sonntag in der Fastenzeit. 92. Sonntag in der Fastenzeit. 93. Sonntag in der Fastenzeit. 94. Sonntag in der Fastenzeit. 95. Sonntag in der Fastenzeit. 96. Sonntag in der Fastenzeit. 97. Sonntag in der Fastenzeit. 98. Sonntag in der Fastenzeit. 99. Sonntag in der Fastenzeit. 100. Sonntag in der Fastenzeit.

Aus Baden.

• Amtliche Nachrichten. Ernennungen, Verlegungen ufm.

Das Staatsministerium hat den Bezirksarzt Rebin...

Das Arbeitsministerium hat verordnet, in welcher...

Der 1499 verkehrt 10 Minuten später. Fahr...

Wirtschafts- und Handelszeitung.

(Nachdruck der mit einer Chiffre versehenen Artikel ist nur unter Quellenangabe gestattet.)

Grundsätze für Verkaufsbedingungen im Ausfuhrgeschäft.

Die Neuregelung des deutschen Ausfuhrhandels...

Wenn sich dieser Eindruck aber befestigen soll...

Wenn daher jetzt das Kopenhagener Großer...

Ganz so einfach liegen die Dinge aber nicht...

Eine generelle Ausfuhrbewilligung, wie sie...

1. bei Bezahlung in fremder Währung; nach dem...

Notwendig ist dabei, daß für die deutschen...

Der hier vorgeschlagene Ausweg nimmt unserem...

Will man aber das Auslandsgeschäft von der...

Es wird eben gut sein, sich in allen Fällen...

Verluste betragen 20 bis 40 Prozent, Bochumer...

Werte wie Oberschl. Eisenindustrie und Laura...

Berliner Kursnotierungen

Table with columns for 18. Febr. 20. Febr. and various stock prices.

Frankfurter Börse.

w. Frankfurt a. M., 20. Febr. Nach der starken...

Frankfurter Kursnotierungen.

Table with columns for 18. Febr. 20. Febr. and various stock prices.

Vom Devisenmarkt.

Table with columns for Telegraphische Auszahlungen für: 19. Februar, 20. Februar.

Table with columns for w. Berlin, 20. Februar. Gold, Silber, etc.

Table with columns for w. Zürich, 20. Februar. Gold, Silber, etc.

Volkswirtschaft.

Kein deutscher Staatsbankrott. Aus Holland...

Industrien.

Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe. In der...

Die Papiernot des deutschen Zeitungsgewerbes...

Die Wirkungen der Tabaksteuer. Eine in...

Warenmarkt.

Ausländische Rauchwaren. Nach den gesetz...

Tagesspiegel.

Samstag, den 21. Februar 1920.

Bad. Landes-Theater. Der Ruf der Götter.

Größte Musikanten Karl Solmanns.

Reichliche Konzerte des Vortragsvereins.

Arbeiter-Bildungsverein. Unterhaltungs...

Karlsruher Turnverein. Turn- und Spie...

K. V. C. Schütz. Turnvereinvermittlung im...

Den Bodenmarktvorteil in Karlsruhe betri...

Auf Grund des § 90 der Gewerbeordnung...

Der gewerbsmäßige Einkauf von Gegen...

Im Nebenamt mit dem Herrn Bezirksleiter...

Fundstücken betreffend.

Am Montag d. 22. Februar 1920 wurden...

Der Kindergarten des Fröbelseminars...

Der Vorstand der Abteilung II des Bad. Frauenvereins.

Kaninchen- u. Geflügel-Zuchtverein...

Zahlungsperre...

Befanntmachung...

Kolloid-Verteigerung...

Die Geschichte des Diethelm von Buchenberg.

Eine Schwarzwälder Dorfgeschichte...

„Was will der Landjäger?“ fragte die Frau...

Als Medard in der Stube die Vorgänge...

Don Trompeten- und Posaunenchorl erweckt...

schien ihm fast, als ob es die Stadtkin...

Zwangsvorteiligerung...

Freitag, den 20. Febr. 1920, nachm. 2 Uhr...

Friedrichsplatz 7, 3. Stock...

Ed. Koch, Ortsrichter a. D....

Der Kindergarten des Fröbelseminars...

Der Vorstand der Abteilung II des Bad. Frauenvereins.

Kaninchen- u. Geflügel-Zuchtverein...

Zahlungsperre...

Befanntmachung...

Kolloid-Verteigerung...

Die Geschichte des Diethelm von Buchenberg.

Eine Schwarzwälder Dorfgeschichte...

„Was will der Landjäger?“ fragte die Frau...

Als Medard in der Stube die Vorgänge...

Don Trompeten- und Posaunenchorl erweckt...

schien ihm fast, als ob es die Stadtkin...

schien ihm fast, als ob es die Stadtkin...

schien ihm fast, als ob es die Stadtkin...

Fleischverteilung...

Lebensmittel-Verteilung...

Wohnung...

Möbel-Ausstellung...

Städt. Bierordibad...

Das Bankhaus Veit L. Homburger...

Zu vermieten...

5000 - 8000...

10000 - 150000...

18000 - 25000...

10000 auf 5%...

**perfekte Stenotypistin**  
 Stellung finden. Solche, die schon an Anwaltsbüro tätig waren, bevorzugt.  
**Rechtsanwälte**  
**Dr. Dletz, Dr. Kirchenbauer u. Dr. W. Weill**  
 Kaiserstraße 199.

**Stenotypistin gesucht.**  
 Angebote mit ausführlichen Angaben der fertigen Tätigkeit unter Nr. 8510 ins Tagblattbüro erbeten.

**Bilanzfischerer Buchhalter**  
 zum baldigen Eintritt gesucht. Derselbe muß ein selbständiges, gewissenhaftes Arbeiten durch aus gewöhnt sein, sowie ein schwieriges Kontoführen richtig führen und die damit verbundene Korrespondenz nach eigenem Diktat erledigen können. Nur erfahrene erste Kräfte wollen sich unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Angabe des frühesten Eintrittstermins unter Nr. 8549 im Tagblattb. melden.

**Schneider**  
 auf bessere Konfektion gegen gute Bezahlung bei dauernder Beschäftigung gesucht.  
**Aleiderfabrik Mag. E. Oppenheimer, Heidelberg.**

**Gewerbe, Handel u. Industrie**  
 Um geeignete Zumeisungen von Bekehrungen ermöglichen zu können, bitten wir, uns schon jetzt alle für Öktern vorgegebenen

**Lehrstellen für Knaben u. Mädchen zu melden.**  
 Stadt. Arbeitsamt  
 Abteilg. Lehrstellenvermittlung  
 Bahringerg. 100 Fernspr. 5270-74.

**Lüchtige Haushälterin**  
 bei gutem Lohn gesucht.  
**Lehrstellen für Knaben u. Mädchen zu melden.**  
 Stadt. Arbeitsamt  
 Abteilg. Lehrstellenvermittlung  
 Bahringerg. 100 Fernspr. 5270-74.

**Frau oder Mädchen**  
 2 Stunden Mittwochs u. Samstags gesucht.  
**Lehrstellen für Knaben u. Mädchen zu melden.**  
 Stadt. Arbeitsamt  
 Abteilg. Lehrstellenvermittlung  
 Bahringerg. 100 Fernspr. 5270-74.

**Mädchen**  
 für Hausarbeit u. a. d. g. gesucht.  
**Lehrstellen für Knaben u. Mädchen zu melden.**  
 Stadt. Arbeitsamt  
 Abteilg. Lehrstellenvermittlung  
 Bahringerg. 100 Fernspr. 5270-74.

**Mädchen**  
 für Hausarbeit u. a. d. g. gesucht.  
**Lehrstellen für Knaben u. Mädchen zu melden.**  
 Stadt. Arbeitsamt  
 Abteilg. Lehrstellenvermittlung  
 Bahringerg. 100 Fernspr. 5270-74.

**Mädchen**  
 für Hausarbeit u. a. d. g. gesucht.  
**Lehrstellen für Knaben u. Mädchen zu melden.**  
 Stadt. Arbeitsamt  
 Abteilg. Lehrstellenvermittlung  
 Bahringerg. 100 Fernspr. 5270-74.

**Mädchen**  
 für Hausarbeit u. a. d. g. gesucht.  
**Lehrstellen für Knaben u. Mädchen zu melden.**  
 Stadt. Arbeitsamt  
 Abteilg. Lehrstellenvermittlung  
 Bahringerg. 100 Fernspr. 5270-74.

**Mädchen**  
 für Hausarbeit u. a. d. g. gesucht.  
**Lehrstellen für Knaben u. Mädchen zu melden.**  
 Stadt. Arbeitsamt  
 Abteilg. Lehrstellenvermittlung  
 Bahringerg. 100 Fernspr. 5270-74.

**Mädchen**  
 für Hausarbeit u. a. d. g. gesucht.  
**Lehrstellen für Knaben u. Mädchen zu melden.**  
 Stadt. Arbeitsamt  
 Abteilg. Lehrstellenvermittlung  
 Bahringerg. 100 Fernspr. 5270-74.

**Mädchen**  
 für Hausarbeit u. a. d. g. gesucht.  
**Lehrstellen für Knaben u. Mädchen zu melden.**  
 Stadt. Arbeitsamt  
 Abteilg. Lehrstellenvermittlung  
 Bahringerg. 100 Fernspr. 5270-74.

**Mädchen**  
 für Hausarbeit u. a. d. g. gesucht.  
**Lehrstellen für Knaben u. Mädchen zu melden.**  
 Stadt. Arbeitsamt  
 Abteilg. Lehrstellenvermittlung  
 Bahringerg. 100 Fernspr. 5270-74.

**Mädchen**  
 für Hausarbeit u. a. d. g. gesucht.  
**Lehrstellen für Knaben u. Mädchen zu melden.**  
 Stadt. Arbeitsamt  
 Abteilg. Lehrstellenvermittlung  
 Bahringerg. 100 Fernspr. 5270-74.

**Linumlin Diftolmit**  
 Durch Creme-CISA, auf wissenschaftlicher Grundlage hergestelltes Hautpflegemittel von überraschender Wirkung. (Friedenserzeugnis, nichtfettend.) Einmal erprobt — immer verwendet. In einschläg. Geschäften zu haben.  
 Alleinhersteller: Joh. Röthel, Seifen- und Parfümeriefabrik, Augsburg.

**Baupläge zu verkaufen.**  
 In der Villenkolonie „Grüner-Eichhagen“ zu Durlach, in der Nähe von Karlsruhe, 3 Minuten von nächster Straßenbahnhaltestelle entfernt, sind auf paritätischem Grundstück noch einige schöne Baupläge im Ausmaß von 600 bis 1000 qm preiswert u. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Antrag an die **Direktion der Maschinenfabrik Gröner, Durlach**, erbeten.

**Zu verkaufen Eadenfassade**  
 aus Eisen, mit Spiegelglas-Erdern, Spiegelglasfenster, Holzfäden, Eadenstreu, Größe 6,50/2,30 m. Diebstahlsicherer Vorhang unter Nr. 8521 ins Tagblattbüro abgeben.

**Schwarzwaald-Gemälde**  
 gerahmt, von 40-300 Mk. zu verkaufen: **Sofienstraße 7, Stad.** Kein Laden, anerkannt billige Preise.

**3 Delgemälde,**  
 100-125 Mk. Klapp-Isorahmen ohne Dach bittig zu verkaufen: **Ein. Pariserstr. 15, 2. Stad.**  
**Erhard, Mühlburg**  
 Rheinstr. 92. Tel. 2324

**Große Holzstufen**  
 zu verkaufen.  
**Erhard, Mühlburg**  
 Rheinstr. 92. Tel. 2324

**Zwei Hühner**  
 und ein Hahn zu verkaufen.  
**Erhard, Mühlburg**  
 Rheinstr. 92. Tel. 2324

**Haus**  
 in der Weibstadt m. Einfahrt, Hof u. Werkstätte ist zu verkaufen gesucht. Angebote unter Nr. 8566 ins Tagblattbüro erbeten.

**Haus**  
 mit Einfahrt und gr. Lagerräume oder freien Platz gegen Kasse zu verkaufen gesucht. Angebote unter Nr. 8510 ins Tagblattbüro erbeten.

**Haus**  
 mit Einfahrt und gr. Lagerräume oder freien Platz gegen Kasse zu verkaufen gesucht. Angebote unter Nr. 8510 ins Tagblattbüro erbeten.

**Haus**  
 mit Einfahrt und gr. Lagerräume oder freien Platz gegen Kasse zu verkaufen gesucht. Angebote unter Nr. 8510 ins Tagblattbüro erbeten.

**Haus**  
 mit Einfahrt und gr. Lagerräume oder freien Platz gegen Kasse zu verkaufen gesucht. Angebote unter Nr. 8510 ins Tagblattbüro erbeten.

**Haus**  
 mit Einfahrt und gr. Lagerräume oder freien Platz gegen Kasse zu verkaufen gesucht. Angebote unter Nr. 8510 ins Tagblattbüro erbeten.

**Haus**  
 mit Einfahrt und gr. Lagerräume oder freien Platz gegen Kasse zu verkaufen gesucht. Angebote unter Nr. 8510 ins Tagblattbüro erbeten.

**Haus**  
 mit Einfahrt und gr. Lagerräume oder freien Platz gegen Kasse zu verkaufen gesucht. Angebote unter Nr. 8510 ins Tagblattbüro erbeten.

**Lagerplatz**  
 mit Gleisanschluss oder Nähe eines Gleises, event. zu kaufen gesucht.  
 Nachweisung eines Platzes oder Vermittlung wird bei Zustandekommen eines Kaufes an honoriert. Disposition wird nachbest. Best. Angebote unter Nr. 8509 ins Tagblattbüro erbeten.

**Gebrauchte oder neue Holzbearbeitungs-Maschinen zu kaufen gesucht**  
 und zwar:  
 1 **Abreihnmaschine**, 44-50 cm breit  
 1 **Dübelbohrmaschine**, 80 cm breit  
 1 **Kettensäge**  
 1 **Gehungssäge**  
 1 **viereckige Reihnmaschine**, 15 cm breit (unabhängig Fabrikat Schmalz)  
 1 **Delonpierzäge**  
 1 **Reihnmaschinenmaschine**.  
 Angebote mit genauer Angabe ob Engel- oder Hingelmerlager, sowie des Fabrikates und Alters der Maschinen unter Nr. 8554 ins Tagblattbüro erbeten.

**Achtung.**  
 Kaufe fortwährend jeden **Vollen Leids** und **Beimwache, Schuhe, Stiefel, Kleider** und sonst vorzügliches.  
**Justen, An- u. Verkauf, Durlacher-Str. 79.**

**Zu kaufen gesucht Schalterwand**  
 ca. 6 m lang. Angebote unter Nr. 8520 ins Tagblattbüro erbeten.

**Kaufe Gebisse.**  
 Zahl für jeden Zahn mit Platinstift **Mk. 15.-**  
 Brennstifte **Mk. 60.-, 100.-** und höher.  
**Platin** zum höchsten Tageskurs.  
 Ankauf Montag und Dienstag von 9-12 und 2-5 Uhr.  
**Karlstraße 37**  
 parterre.

**Zu kaufen gesucht: 3 Stück Fenstergestelle**  
 einfach ca. 100-200 l. 2. nebst zu gehörigen Fenstern (3 oder 4 flügl.) mit Klapp- oder Rollladen.  
 Angebote unter Nr. 8519 ins Tagblattbüro erbeten.

**Nach nie dagewesen! Zahl die höchsten Tagespreise für Platin, Zahngebisse, Brennstifte, Kontakte usw. Samsson, Rudolfstr. 23, Laden.**

**Platina**  
 für meine Fabrikation kaufe ich **Platina** und bezahle pro Gramm **270 Mk.** Kriegstr. 81, vorm. v. 8-12 Uhr.

**Im Germania-Hotel**  
 kaufe ich zu **eminent hohen Preisen alte künstl. Gebisse usw.**  
 Zimmer bitte beim Portier erfragen.  
**Spiegel**  
 gerahmt od. ungerahmt, neu od. alt, Größe: Bildhöhe 80, Bildbreite 50 gegen gute Bezahlung aut erhalten, mittl. Gr. aus Privatband zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 7314 ins Tagblattbüro erbeten.

**Geheimnis**  
 für kaufmännischsten verlässliche Häuser jeder Art und erbeten Angebote von Selbständigen. **Grundsatz: 2 Hekt. - 2. Stad. - 1. Stad. - 2. Stad. - 1. Stad.**  
 Von Privat zu kaufen gesucht: 2 Hekt. e. 2. Stad. Kleiderstr. 1. Sofa, 1 Tisch. Angeb. unter Nr. 8487 ins Tagblattbüro.

**Geheimnis**  
 für kaufmännischsten verlässliche Häuser jeder Art und erbeten Angebote von Selbständigen. **Grundsatz: 2 Hekt. - 2. Stad. - 1. Stad. - 2. Stad. - 1. Stad.**  
 Von Privat zu kaufen gesucht: 2 Hekt. e. 2. Stad. Kleiderstr. 1. Sofa, 1 Tisch. Angeb. unter Nr. 8487 ins Tagblattbüro.

**Geheimnis**  
 für kaufmännischsten verlässliche Häuser jeder Art und erbeten Angebote von Selbständigen. **Grundsatz: 2 Hekt. - 2. Stad. - 1. Stad. - 2. Stad. - 1. Stad.**  
 Von Privat zu kaufen gesucht: 2 Hekt. e. 2. Stad. Kleiderstr. 1. Sofa, 1 Tisch. Angeb. unter Nr. 8487 ins Tagblattbüro.

**Geheimnis**  
 für kaufmännischsten verlässliche Häuser jeder Art und erbeten Angebote von Selbständigen. **Grundsatz: 2 Hekt. - 2. Stad. - 1. Stad. - 2. Stad. - 1. Stad.**  
 Von Privat zu kaufen gesucht: 2 Hekt. e. 2. Stad. Kleiderstr. 1. Sofa, 1 Tisch. Angeb. unter Nr. 8487 ins Tagblattbüro.

**Gegen Katarhe**  
**EMS**  
**Emser Wasser**

**Schlafzimmer-Einrichtung**  
 von Privat zu kaufen gesucht. Angeb. u. Nr. 8508 ins Tagblattbüro.  
**Gesucht**  
**Diwan u. Sofa**  
 Ang. mit Preisang. unt. Nr. 8408 i. Tagblattb.

**Piano**  
 (Klavier) für Schüler, sowie ein Grammophon zu kaufen gesucht. Angeb. unter Nr. 8513 i. Tagblattbüro erbeten.  
**Piano**  
 für Schüler zu kaufen gesucht. Preisangebote u. Nr. 8560 ins Tagblattbüro erbeten.

**Ein gebrauchtes Piano od. Flügel**  
 zu kaufen gesucht.  
**Musikbr. Otto Göttsch, Heidelberg.**  
**Geldschrank**  
 mittlere Größe, zu kaufen ges. Angeb. u. Nr. 8558 ins Tagblattbüro.  
 Gehr. Kleiderfach, od. Arbeits u. H. Tisch ges. Angeb. u. Nr. 8575 i. Tagblattb.

**Lagerstätte**  
 Karte, zu kaufen gesucht.  
**Cassin & Co., Karlsruhe, Bahringerg. 74**  
**Pariser, Bahringerg. 74**  
**Suppen- u. Tisch-Eisler, Bahringerg. 74**  
 und Getränke zu kaufen gesucht. Angeb. unt. Nr. 8570 ins Tagblattbüro erbeten.

**Handelsgüter**  
 mit Schrift sowie Büromöbel zu kaufen gesucht. Preisangebot m. Probebrief unter Nr. 8519 ins Tagblattbüro erbeten.  
**Motorrad**  
 R.S.U. od. Bamberger, nur ganz aut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 8568 ins Tagblattbüro erbeten.  
**Damenrad**  
 zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 8571 i. Tagblattbüro erbeten.  
 Gut erhaltener Kinder-Pieg- und Schwaben zu kaufen gesucht. Angeb. unter Nr. 8440 ins Tagblattbüro erbeten.

**Motorrad**  
 R.S.U. od. Bamberger, nur ganz aut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 8568 ins Tagblattbüro erbeten.  
**Damenrad**  
 zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 8571 i. Tagblattbüro erbeten.  
 Gut erhaltener Kinder-Pieg- und Schwaben zu kaufen gesucht. Angeb. unter Nr. 8440 ins Tagblattbüro erbeten.

**Motorrad**  
 R.S.U. od. Bamberger, nur ganz aut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 8568 ins Tagblattbüro erbeten.  
**Damenrad**  
 zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 8571 i. Tagblattbüro erbeten.  
 Gut erhaltener Kinder-Pieg- und Schwaben zu kaufen gesucht. Angeb. unter Nr. 8440 ins Tagblattbüro erbeten.

**Motorrad**  
 R.S.U. od. Bamberger, nur ganz aut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 8568 ins Tagblattbüro erbeten.  
**Damenrad**  
 zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 8571 i. Tagblattbüro erbeten.  
 Gut erhaltener Kinder-Pieg- und Schwaben zu kaufen gesucht. Angeb. unter Nr. 8440 ins Tagblattbüro erbeten.

**Motorrad**  
 R.S.U. od. Bamberger, nur ganz aut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 8568 ins Tagblattbüro erbeten.  
**Damenrad**  
 zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 8571 i. Tagblattbüro erbeten.  
 Gut erhaltener Kinder-Pieg- und Schwaben zu kaufen gesucht. Angeb. unter Nr. 8440 ins Tagblattbüro erbeten.

**Motorrad**  
 R.S.U. od. Bamberger, nur ganz aut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 8568 ins Tagblattbüro erbeten.  
**Damenrad**  
 zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 8571 i. Tagblattbüro erbeten.  
 Gut erhaltener Kinder-Pieg- und Schwaben zu kaufen gesucht. Angeb. unter Nr. 8440 ins Tagblattbüro erbeten.

**Motorrad**  
 R.S.U. od. Bamberger, nur ganz aut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 8568 ins Tagblattbüro erbeten.  
**Damenrad**  
 zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 8571 i. Tagblattbüro erbeten.  
 Gut erhaltener Kinder-Pieg- und Schwaben zu kaufen gesucht. Angeb. unter Nr. 8440 ins Tagblattbüro erbeten.

**Motorrad**  
 R.S.U. od. Bamberger, nur ganz aut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 8568 ins Tagblattbüro erbeten.  
**Damenrad**  
 zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 8571 i. Tagblattbüro erbeten.  
 Gut erhaltener Kinder-Pieg- und Schwaben zu kaufen gesucht. Angeb. unter Nr. 8440 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zu kaufen gesucht**  
 mehrere acht, eiserne **Reihenbleiben**, Durchmesser 450-600 mm. Ober- & Käfer. Maschinenstr. 24. Größe mittlere, große und kleine Bleiben.

**Zabaf**  
 Rippen und Blätter gefaltet, in- und ausländische Ware. Demutliche Angebote an **Georg Heflinger, Darmstadt**  
 Tel. 2082. Bahstr. 7. Telegr. Adr.: „Gebeba“  
**Brechenbesserlaubnis**  
 Ca. 8-10 junge **Legehühner** nebst ja. Gahn zu kaufen gesucht. Angeb. an **Georg Heflinger, Darmstadt** Str. 34 IV.

**Kleider**  
 Schuhe, Möbel, Federnbetten, Matratzen sowie andere Haushaltsgegenstände zum Kauf. **Georg Heflinger, Darmstadt**  
 Tel. 2082. Bahstr. 7. Telegr. Adr.: „Gebeba“  
**Brechenbesserlaubnis**  
 Ca. 8-10 junge **Legehühner** nebst ja. Gahn zu kaufen gesucht. Angeb. an **Georg Heflinger, Darmstadt** Str. 34 IV.

**Kaufe**  
 getrag. Kleidungsstücke, Uniformen, Schuhe, Uhren, Reisekoffer, Taschen, Instrumente, Gold, Silber, Brillanten, Möbel, Nähmaschinen, Fahrräder und anderes in reichem Maße. **Levy**  
 Marktplatz 22. Telefon 3415.

**Levy**  
 Marktplatz 22. Telefon 3415.  
**Höhle Preise!**  
 für Kleider, Schuhe, Tisch, Bett- und Bekleidungsgegenstände.  
**S. Agerad, Eisenmetzstr. 32.**

**Almetalle**  
 wie Zinn, Ant. Blei, Messing, Rotkupf. Kupfer, Zink, u. Gabeln, Wälzrollen, sowie andere Fabrikationsgegenstände.  
**Feuerstein, Palmettstr. 26. Telefon 3481.**

**Ich kaufe**  
**Sekt- u. Weinkorken**  
**R. BILLIG, Tel. 1071, Markgrafenstraße 17.**

**Alle Sorten**  
**Flaschen, Papierabfälle, Metalle, Zelle, Lumpen, Frauenhaare, Kobhaare**  
 kauft zu höchsten Preisen.  
**Karlsruher**  
**Kohlenproduktionshaus**  
 Schützenstr. 86.

**Zahngebisse und Gold**  
 kauft fortwährend an hohem Preis.  
**Ed. Pflüger, Strickstr. 31, 3. Stad.**

**Untericht**  
 Französisch, Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene. Konversation u. Literatur etc. Dame, die lange Jahre als Privatlehrerin in Frankreich in ersten Kreisen tätig war.  
**Bräunlein Mayer, Schillerstr. 48, 3. Et.**

**Raucherdank!!**  
 Ermöglicht in wenigen Tagen das Rauchen zu lassen. Amlich begünstigt, verblüffend wirkend, täglich Dankeschreiben. Ankaufsmann **Markus Vossel, München 350, Neureutherstr. 13.**

**Tanzlehr- Institut**  
**H. Volkraath**  
 23 Sofienstraße 23.  
 Beginn neuer Kurse für Anfänger, sowie in moderner Tänzen für Fortgeschrittene in einzelnen oder kleinen Stufen. Gest. Anmeldungen nachmittags erbeten.

**Tanzlehr- Institut**  
**H. Volkraath**  
 23 Sofienstraße 23.  
 Beginn neuer Kurse für Anfänger, sowie in moderner Tänzen für Fortgeschrittene in einzelnen oder kleinen Stufen. Gest. Anmeldungen nachmittags erbeten.

# Das Frühlingsfest auf dem Meßplatz Karlsruhe ist verlängert

für Sonntag, den 22. u. Montag, den 23. Februar und ladet zu zahlreichem Besuch ein Das Komitee.

**Eintracht.**  
6 musikgeschichtl. Aufführungen des  
Munz'schen Konservatoriums.  
Sonntag, den 22. Febr. 1920  
abends 7/8 Uhr  
IV. Aufführung:  
Einleitender Vortrag.  
Orchestertrio v. Pergolesi als Ouvertüre  
**La serva padrona**  
(Die Magd als Herrin)  
Komische Oper in 2 Akten von  
G. B. Pergolesi.  
Personen:  
Serpina Elisabeth Friedrich, Opern-  
sängerin vom Bad. Landes-  
theater.  
Uberto Otto Weißbecher, Konzerts-  
sänger.  
Vespone Heinrich Zutavern.  
Das Orchester des Konservatoriums.  
Karten zu Mk. 4.40, 3.30, 2.20, 1.10 in  
den hiesigen Musikalienhandlungen.

**Colosseum-Restaurant**  
Hauptauschank d. Brauerei Schrempf  
Sonntag  
**Frühshoppen-Konzert**  
von 11 bis 1 Uhr.  
Teleph. 933. Restaurateur Fritz Wagner.

**Notiz:**  
Konzert: „Aus 3 Entwicklungsepochen  
der deutschen Violin-Sonate. Bach, Beet-  
hoven - Strauß.“ Da Künstlerpaar Josef  
Peischer und Hr. Hans Roh hat sich entschlos-  
sen, die allseitig wachsenden Nachfrage für diese  
am 23. Febr., 7 1/2 Uhr, im Elbsaal stattfinden-  
den auch musik-entwicklungs-geschichtlich interes-  
sante Konzert den Studierenden der Hochschule  
und der Konservatorien Stehplätze zu Mk. 1.20  
gegen Vorweis der Legitimation zu gewähren.  
Es empfiehlt sich, ringsum wegen Einleitung d. r.  
Plätze nicht erst die Abendkasse abzurufen. Die  
geschäftliche Leitung liegt in den Händen der  
Musikalienhandlung Fritz Müller, Kaiserstraße,  
Ecke Waldstraße.

**Städtische Konzerte in der Festhalle.**  
Sonntag, den 22. Februar 1920  
abends 7/8 Uhr  
**Künstler-Konzert**  
Ausführend:  
Musikverein Harmonie (Leitung: Herr H. Rudolph),  
Fräulein Nelly Schläger, Opernsängerin  
Herr Hans Otto Borden, Direktor  
Herr Hans Otto Eck, Opernsänger  
Frau Johanna Stöber-Sonntag  
Fräulein Cilla Hermann, Fräulein Anna  
u. Elise Heuser, Tanzkünstlerinnen  
Herr Wilhelm Seeweppe, Kapellmeister  
Mitglieder des  
Badischen  
Landestheaters.  
Eintrittspreise (einschließlich Lustbarkeitssteuer):  
Saal, untere und obere Galerie 2.20 Mk.  
Eine beschäufte Anzahl Plätze Balkon, obere Galerie, 1. Reihe  
(nummeriert) 3.00 Mk.  
**Wirtschaftsbetrieb.**  
Kartenverkauf: Freitag, den 20. und Samstag, den 21. d. Mts.,  
nachmittags bis 6 Uhr, bei den Musikalienhandlungen Fr. Doerflinger,  
Kaiserstraße 159, Telefon Nr. 638 (Ostseite der Festhalle) und  
Fritz Müller, Ecke Kaiser- und Waldstraße, Telefon Nr. 388  
(Westseite der Festhalle) am Konzerttag abends von 7/2 Uhr an  
in der Festhalle (Westseite).  
- Saal- und Galerieöffnung 7/2 Uhr. -  
Zugang nur oberen Galerie über die äußeren Treppen.  
- Belären von Plätzen verboten -

**„Zum Rheingold“**  
Waldhornstraße 22.  
Out bürgerliches und solides  
Wein- und Bier-Restaurant.  
Bekannt durch vorzügliche Weine und anerkannt  
gute Küche.  
Spezialmarken: Glimmender und Clever.  
Gutbesuchtes, gemütliches Lokal. - Preis: 2.00

**Schloß-Kaffee**  
mit eigener Konditorei  
u. bürgerl. Weinrestaurant  
Karl-Friedrichstraße 1, Nähe Marktplatz  
Haltestelle der Elektrischen.  
Vorzügl. Frühstücks-Küche und  
kalte Abendplatten  
Gute selbstgepflegte Weine  
Konzert der Künstler-Hauskapelle  
täglich nachmittags von 4 Uhr an  
Besitzer:  
Adam Vogt

**Badisches Landestheater.**  
Samstag, den 21. Februar 1920  
**Der Rosenkavalier.**  
Komödie in 3 Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal  
Musik von Richard Strauß Baron Ochs von Lerchenau:  
Kammersänger Paul Binder von M. n. n. a. G. Oktavian:  
Margarete Brunsch a. G.  
Anfang 5 1/2 Uhr. Ende 7 1/2 Uhr.  
**COLOSSEUM**  
Schillersee Bauerntheater, Direktion: Kavor Torotal.  
Samstag, den 21. Februar 1920  
abends 7/8 Uhr  
**Der Susi ihr G'spusi**  
Posse in 4 Aufzügen von Richard Manz

**Wirtschaft z. „Gold. Kopf“**  
Markgrafenstraße 49.  
Preisw. bekannte Küche. Soidenose-Bier. Prima Weine  
Reichhaltiger Frühstückskaffee.  
Fr. Baumann, Koch.

**LUXEUM.**  
Ab heute Samstag bis einschl. Dienstag!  
Der große hervorragende Spielplan!



**Die Dame mit dem schwarzen Handschuh**  
Sensationsdrama in 5 Abteilungen.  
Hauptdarsteller:  
**Lucie Dorren u. Harry Walden.**  
Der Film schildert in spannenden Bildern die Abenteuer der  
schönen Helene, die es bis zur Fürstin brachte, und in Gemein-  
schaft mit ihren Komplizen die waghalsigsten Abenteuer aus-  
führt. In die Handlung ist geschickt eine Reihe von Sensa-  
tionen und verblüffenden Tricks verflochten, die den Zuschauer  
vom Anfang bis zum Schluß überraschen. Die Hauptrollen  
liegen in Händen der bildschönen Lucie Dorren, die als Fürstin  
Komarow eine glänzende Leistung bietet, und Harry Walden.  
Aus dem Inhalt:  
Die fünf Komplizen. - In Monte Carlo. - Beim Fürsten  
Komarow. - Die Ermordung. - Das Feilen der diplomatische  
Schriftstücke. - Die Verurteilung. - Das Bandmal. - Die  
waghalsige Flucht. - Der geheimnisvolle Handschuh. - Die  
Rettung. - Das Geheimfach. - Entführung. - Im sicheren Ver-  
lies. - Die Botschaft. - Die maskierten Gesellen. - Ein  
Kampf. - Gesundheit.

**Der Kammerdiener seiner Frau**  
Reizendes Lustspiel in 3 Akten.  
Hauptdarsteller:  
**Kitty Aschenbach und Paul Heidemann.**

**Palast-Theater**  
Moderne Lichtspielbühne  
Herrenstr. 11 Telephone 2502.  
Samstag bis Dienstag  
Der große Bioskop-Sonderfilm  
**Die weißen Rosen von Ravensberg.**  
6 Akte  
nach dem bekannten Roman von  
Eufemia Adlersfeld-Ballestrem.  
Für den Film bearbeitet von  
Niels Chrisander u. Richd. Kühle.  
In der Hauptrolle:  
**Uschi Elleot.**

**Groß-Zirkus-Schau**  
Karl Holz Müller  
Karlsruhe Ausstellungsgebäude  
Telephon 4870  
Heute  
Samstag, den 21. Februar  
nachmittags 3 1/2 Uhr  
Kinder- u. Familien-  
Vorstellung.  
Jeder erwachsene Be-  
sucher hat ein Kind frei  
Abends 7 1/2 Uhr  
**Gala-Vorstellung**  
Das neue  
**Riesen-  
Programm**  
Morgen, Sonntag, 22. Febr.  
nachm. 3 1/2, abds. 7 1/2 Uhr  
2 Große  
Gala Vorstellungen.  
Zu der Nachmittags-  
Vorst. II zahlr. Kinder  
halbe Preise.  
Vorverkauf  
im Zigarrenhaus Meyle  
Marktplatz

**K.F.C. PHÖNIX**  
PHÖNIX - ALEMANNIA  
Dienstag u. Donnerstag  
Fußball und Leichtathletik  
Fasanengärten  
Samstag, 21. Febr. 1920,  
nachmittags 4 Uhr:  
Versammlung der Junioren  
im Fasanengarten.  
Sonntag, 22. Februar 1920:  
IV. Mannschaft gegen Spiel-  
vereinigung Ettlingen in Ett-  
lingen  
3 Uhr nachmittags.  
V. Mannschaft gegen Spiel-  
vereinigung Ettlingen in Ett-  
lingen  
1. 2 Uhr nachmittags.  
VL-Mannschaft gegen VII. Mann-  
schaft im Fasanengarten  
10 Uhr vormittags.  
Mittwoch, den 25. Februar:  
Vorstandssitzung.  
Freitag, den 27. Februar:  
Spielerversammlung.  
Vorabend!  
Sonntag, den 29. Febr. 1920  
F.C. Pforzheim.  
Zu diesem Spiel werden  
an die Mitglieder Sitzplätze  
gegen Bestellung abge-  
geben. Anmeldung Mit-  
woch i. Löwenrachen

**Welt-Kino**  
Tel. 5448 Kaiserstr. 133  
Ab Heute!  
8tung! 8tung!  
**Harry Piel!**  
Der König der Abenteuerer.



**Ueber den Wolken**  
Der große Detektiv- u. Sensationsfilm  
in 5 Riesen Akten  
über 2 Stunden Spielzeit.  
Aus dem Inhalt: Wieder eine Schand-  
tat Pies. Detektiv Hudder. Er ist  
verurteilt. Er wagt. Der geheime  
Spielklub. Ein Warnungssignal. Halt  
keiner darf den Raum verlassen. Piel,  
der schwarze Jockey. Das Pferd auf dem  
Ordnungs. Das Verbrechen im Zukun-  
Gefahren. Tolle Leistung in des  
Jockeys. Sprung aus Wolkenhöhe mit  
dem Pferd am Fallschirm aus dem  
Ballon etc.  
Uebertrefft alles bisher  
Dagewesene!!!

**Residenz-  
Lichtspiele**  
Samstag bis Dienstag  
21., 22., 23. und 24. Februar.  
**Waldstraße 30**  
**Der lebende Schatten**  
Max Laudas  
3 Abenteuer in 4 Akten, aus dem Leben  
des berühmten Detektivs verfaßt und  
Szene gesetzt von Ewald André Dupont  
1. Innerhalb 8 Tagen 5 große Juwel-  
diebstähle im Werte von 7 Mill. Mark  
2. 10 000 Mk. Belohnung für den Ermitt-  
ler des Diebes.  
3. Der päpstliche Gentleman, Einbrecher-  
könig Da ist Aristi im Kampfe mit  
Max Lauda.  
4. Erbitterter Kampf auf dem Trittbrett  
eines fahrenden Zuges  
Nur Samstag, Montag u. Dienstag nachm.  
**Rausch**  
Drama in 5 Akten nach Strindberg  
mit  
**Asta Nielsen.**  
Künstlerquartett unter Leitung des  
Herrn Kapellmeisters Steinmüller.  
**Kaiserstraße 5**  
**Moderne Töchter**  
(Demi Vierges)  
Satyrisches Drama in 5 Akten  
von Margarethe M. Langen.  
In den Hauptrollen:  
**Manja Tzatschewa**  
Margarethe Kupfer  
**Auch sie war ein Jüngling**  
Lustspiel in 3 Akten  
mit Ally Kolberg.  
**Schillerstrasse 22.**  
**Moderne Sklaven**  
Roman in 5 Akten  
mit Sybil Smolowa.  
**Erborgtes Glück**  
Schauspiel in 4 Akten  
mit Alexander Moissi  
E. v. Winterstein  
Käthe Dorsch.

**Karlsruher Ruder-Verein**  
Heute Samstag 8 Uhr  
im Saal 3 Brauerei Schrempf  
Waldstraße  
**Vortrag**  
des Herrn Hermann Wilker  
Lautwig-Hafen, über  
**Rennerudern**  
veranstaltet v. d. Reg.-Ver-  
Der Besuch ist unentgeltlich  
Sponsoren willkommen  
Sonntag, Zwanglose Zu-  
sammenkunft im Ruderhaus  
**M. Z. A.**  
Montag, den 3. Febr.  
8 Uhr abends  
Unterstützung: rein  
Generalversammlung.  
Tagesordnung:  
Kassenbericht.  
Neuwahl.  
Der Vorsitzende.  
**Beitrag**  
Stellung im Mittel u.  
Geld an der Aufs-  
unft. Sonntag, 29. Febr.  
9. Waldstraße 23.